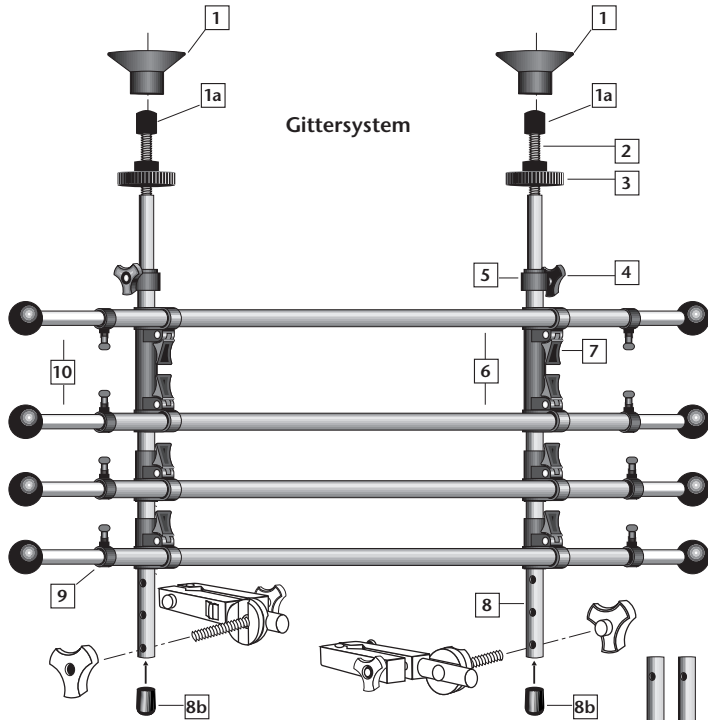


1. Auspacken und Vormontieren

Kontrollieren Sie nach dem Herausnehmen des Gitters aus dem Karton die Vollständigkeit anhand der nebenstehenden Zeichnung. (ggf. Hinweise zum Vormontieren - je nach Verpackungs-Status) Die Kopfstützen-Zangen bleiben lose, denn sie werden ohne das Gitter an den Kopfstützen vormontiert.



Gittersystem:

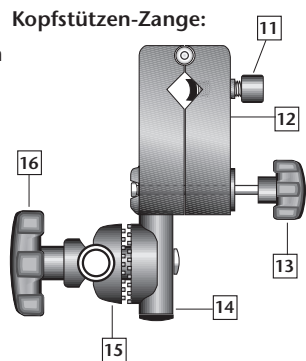
1. Gummikappe
- 1a. Kunststoffhülse
2. Gewindestab
3. Rändelmutter
4. Rändelschraube-klein
5. Abschlußmuffe
6. Horizontal-Strebe
7. Klippverschluss
8. Vertikal-Strebe mit Bohrungen
- 8a. Vertikal-Strebe m. B. KURZ
- 8b. Gummikappen
9. Muffe mit Fixierungsschraube
10. Ausziehbarer Kugelstab

Kopfstützen-Zange:

11. Druckschraube
12. Zange
13. Rändelschraube-klein
14. kurzes Verbindungsrohr
15. Verbindungsstück
16. Rändelschraube-groß

Zusatzteile:

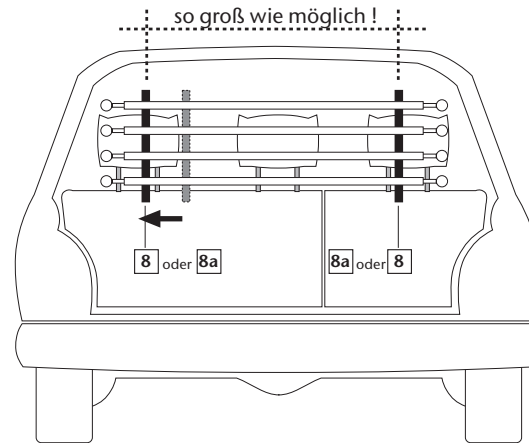
- 4 x Ersatzhülse für Querstange
- 2 x Vertikal-Strebe KURZ Alternative zu den vormontierten Streben Pos 8.



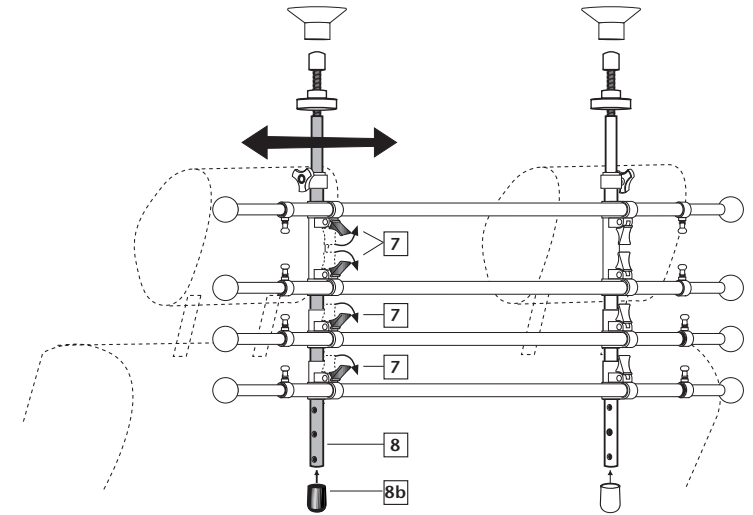
2. Anpassen der Vertikal-Streben an Kopfstützenweite

Montieren Sie das Gitter vom Kofferraum aus.

Wählen Sie die Kopfstützen Ihrer Rücksitze aus, an denen Sie die Kopfstützen-Zangen befestigen wollen. Wenn Sie feststellen, dass Ihr Fahrzeug viel zu flach ist, um die Kopfstützen zu erreichen, tauschen Sie bitte die Vertikal-Streben (8) gegen die beiliegenden KURZEN Vertikal-Streben (8a) aus. Die größte Stabilität erreichen Sie, wenn die Befestigung so weit wie möglich auseinander liegen. Dazu halten Sie das vormontierte Gitter in etwa an die gewünschte Position und bestimmen die Metallstäbe der Kopfstützen, an die Sie die Zangen montieren können. Die Horizontal-Streben (6) sind bis zu den Muffen mit Fixierungsschrauben (9) verschiebbar.



Die Horizontal-Streben (6) sind nach Öffnung der Klippverschlüsse (7) horizontal verschiebbar. **WICHTIG: Zum Justieren des Gitters an die Dimensionen der bereits montierten Zangen, empfiehlt es sich immer nur eine Vertikal-Strebe zu lösen.** Das Gitter bleibt so stabiler im Montageprozess. Öffnen Sie nun die Klippverschlüsse (7) an einer Seite des Gitters. Halten Sie das Gitter in etwa an die gewünschte Position. Schieben Sie die Strebe in die richtige Position. Dann schließen Sie die Klipps wieder. Wiederholen Sie das Gleiche auf der anderen Seite.



3. Vormontieren der Montage-Zangen

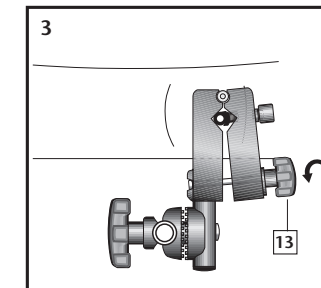
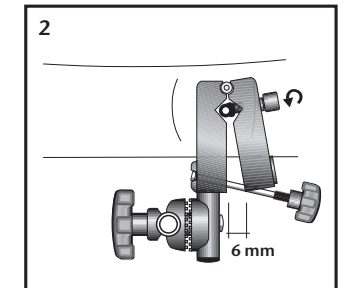
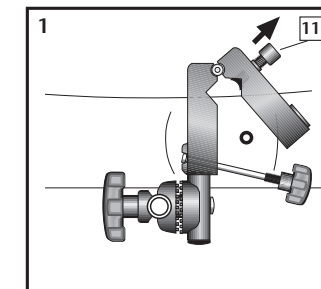
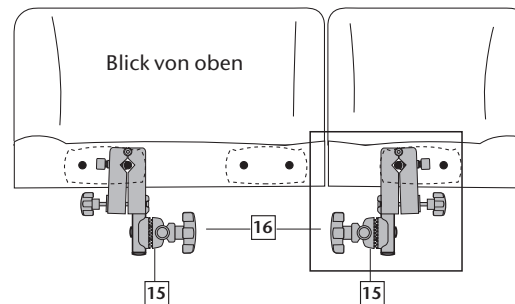
Legen Sie eine Zange um den Metallstab der Kopfstütze, so dass das Verbindungselement (15) zu Ihnen zeigt. Die große Rändelschraube (16) sollte nach innen zur Fahrzeugmitte gelegen sein.

Nebenstehende Bildfolge 1-3 –

Bild 1: Drehen Sie die Druckschraube (11) so weit es geht heraus und öffnen Sie die Zange. Dann schließen Sie die Zange um die ausgewählte Kopfstützenstange.

Bild 2: Stellen Sie nun die Druckschraube so ein, dass beim Schließen der Zange um die Kopfstützenstange ein Spalt von ca. 6 mm offen bleibt.

Bild 3: Dann klappen Sie die Rändelschraube-klein (13) über das freie Zangenende und pressen durch Drehen die Zange fester zu. Noch nicht ganz fest drehen, da das System noch justiert werden muss und die Schraube dafür noch einmal gelockert wird. Wiederholen Sie diesen Arbeitsschritt bei der anderen Kopfstütze.



4. Kontrolle der Einbauhöhe

Kontrollieren Sie, ob das Gitter mit den Zangen auf die Gewinde der Verbindungsstücke (15) gesteckt werden kann.

Fall A: Ja, lesen Sie weiter bei Punkt 5.

Fall B: Nein, der Fahrzeughimmel ist zu niedrig, das Gitter kann nicht in den Luftraum zwischen Sitzreihe und Dach eingesetzt werden. Verfahren Sie wie folgend:

Nebenstehende Phasen 1-3 –

Bild 1: Schrauben Sie die kleine Rändelschraube (4) an den oberen Abschluß-Muffen (5) ganz heraus. Ziehen Sie die Gewindestangen (2) mit der Rändelmutter (3) und der Gummikappe (1) ganz heraus. Ziehen Sie die Muffen (5) ab.

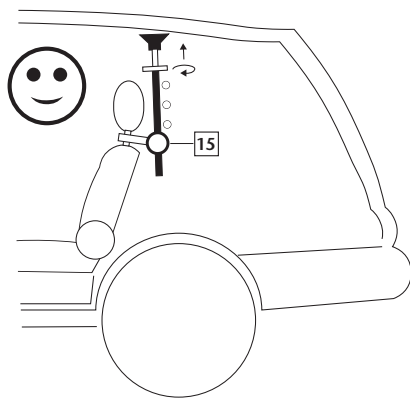
Bild 2: Öffnen Sie beide Klippverschlüsse (7) der obersten Querstrebe. Die Strebe kann nun nach oben entfernt werden.

Bild 3: Öffnen Sie nun Strebe für Strebe die Klippverschlüsse (7), um sie höher nach oben zu bringen. Dabei werden an den unteren Enden der Vertikalstreben weitere Schraubenlöcher für die Gewinde der Verbindungsstücke freigelegt.

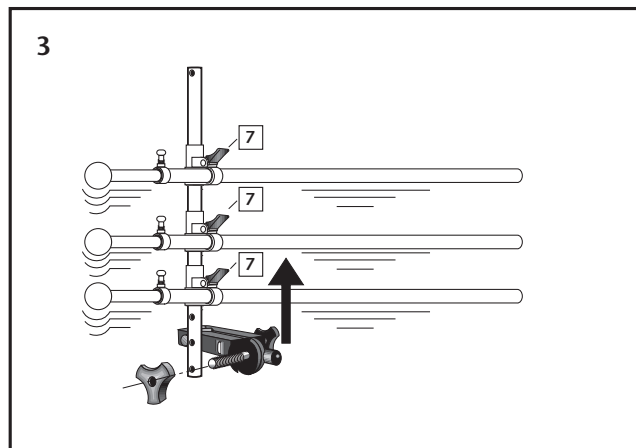
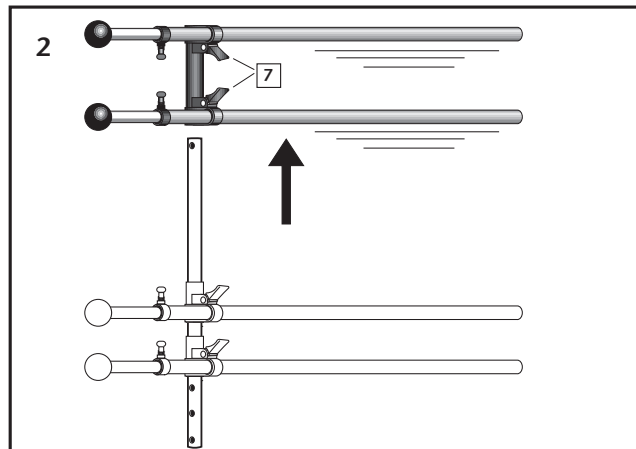
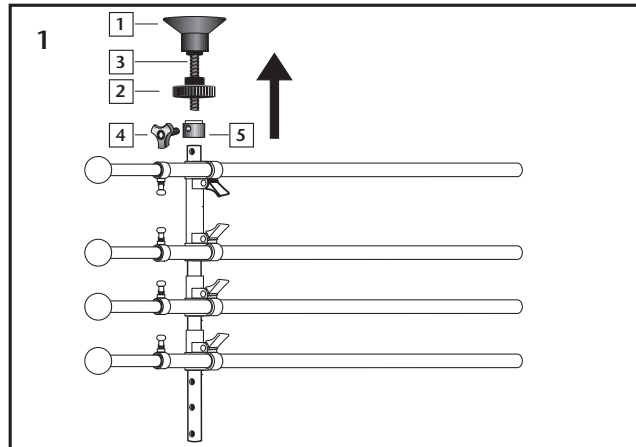
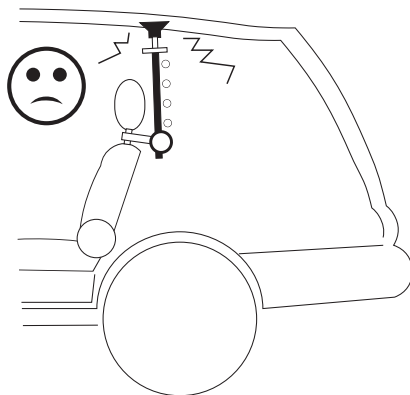
Stecken Sie die Gewindestäbe mit den Flügelmuttern und Gummikappen wieder so tief es geht in die Vertikalstreben. Nun können Sie die Gesamthöhe des Systems auf Ihren Freiraum bis zum Fahrzeughimmel optimal einstellen.

Sollte das Gitter immer noch zu hoch sein, tauschen Sie die Vertikal-Streben (8) gegen die beiliegenden KURZEN Vertikal-Streben (8a) aus.

Fall A



Fall B



5. Einsetzen, Justieren und Fixieren

Lockern Sie nun NUR EINE Zange an einer Kopfstütze durch Drehen der Rändelschraube-klein leicht und drehen diese etwas nach Innen. Nun stecken Sie das Gitter an der noch festen Zange auf das Gewinde der Rändelschraube. Drehen Sie nun die gelockerte Zange wieder in Position und stecken Sie die Rändelschraube durch. Schließen Sie alle Rändelschrauben und drehen Sie sie fest.

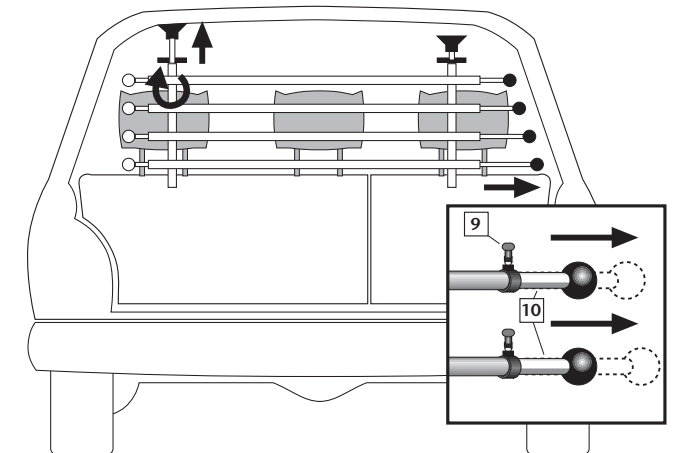
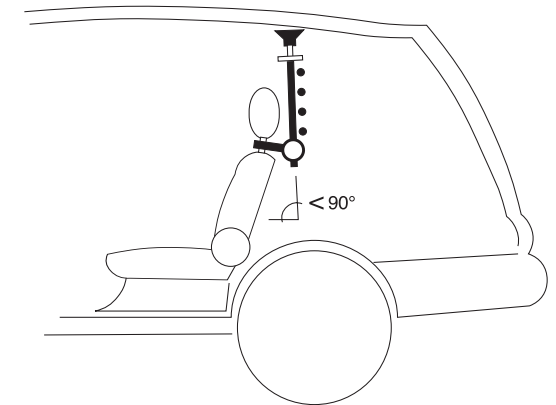
Das Gitter ist nun an den Kopfstützen befestigt. Nun sollten Sie den Neigungswinkel des Systems einstellen. Öffnen Sie die großen Rändelschrauben beide nur so weit, dass sie die Zahnkränze an den Verbindungsstücken verdrehen können. Das Gitter sollte wie auf dem Bild unten gezeigt, eine leichte Neigung in Fahrtrichtung haben. Drehen Sie die Rändelschrauben wieder fest.

Fixieren Sie das Gitter gegen Vibrationen mit den Gewindestangen und den Gummikappen. Drehen Sie die Flügelsschrauben so lange, bis das Gitter leicht gegen den Fahrzeughimmel drückt. Nicht zu fest andrücken, da sonst der Himmel beschädigt werden kann!

Als letztes öffnen Sie die Stellschrauben (9), um die Kugelstreben (10) nahe an die KFZ Aussenwand zu ziehen. Drehen Sie die Stellschrauben wieder fest.

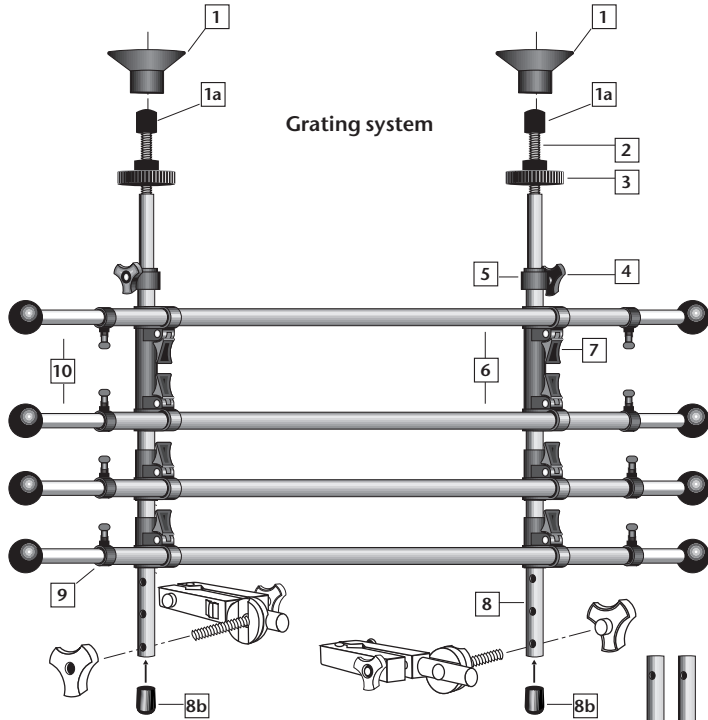
WICHTIG:

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Schraubverbindungen auf Ihre Festigkeit!



1. Unpack and pre-assemble

After taking the grating from the box check the completeness according to the drawing indicated below (if necessary, notes for pre-assembly – depending on the packing status). The headrest pliers are loose as they are pre-mounted on the headrests without the grating.



Grating system:

1. Rubber cap
- 1a. Plastic bushing
2. Threaded bar
3. Knurled nut
4. Small knurled thumb screw
5. End sleeve
6. Horizontal bar
7. Clip lock
8. Vertical bar with bores
- 8a. SHORT Vertical bar w. b.
- 8b. Rubber caps
9. Sleeve with fastening screw
10. Telescope ball bar

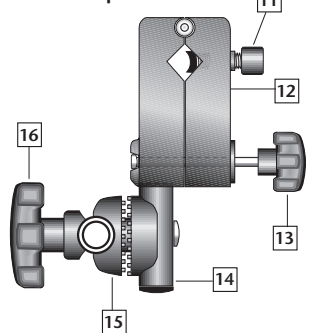
Headrest pliers:

11. Pressure screw
12. Pliers
13. Small knurled thumb screw
14. Short connection pipe
15. Connecting piece
16. Big knurled thumb screw

Accessories

- 4 x replacement bushing for crossbar 8a
- 2 x vertical bar SHORT as an alternative for the pre-mounted bars Pos. 8

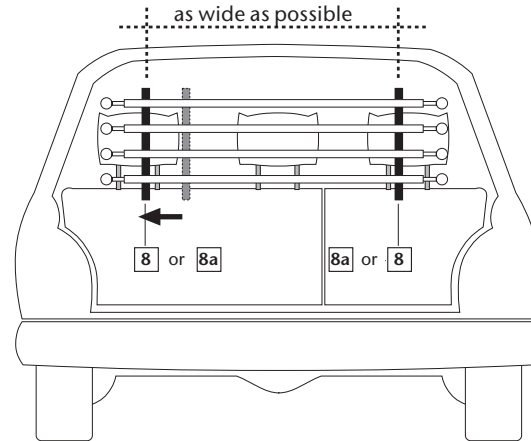
Headrest pliers



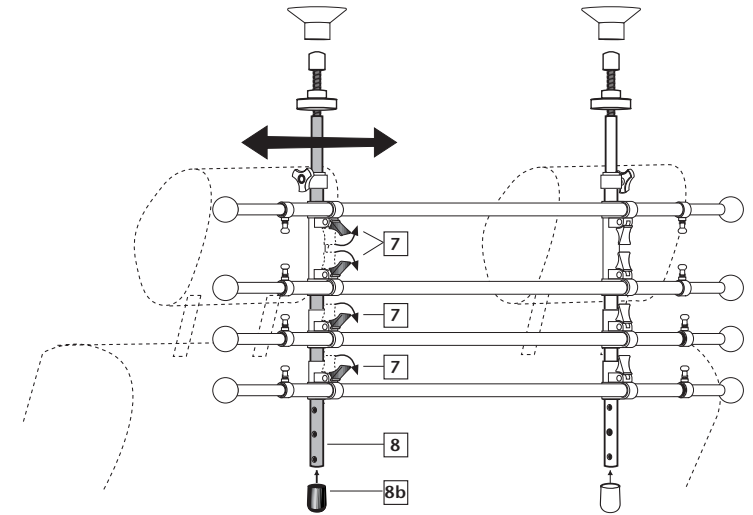
2. Adjust vertical bars to headrest width

Mount the grating in the boot.

Choose the headrests of your backseats where you would like to fasten the headrest pliers. If you find out that your vehicle is much too flat for reaching the headrests, replace the vertical bars (8) by the enclosed SHORT vertical bars (8a). Best stability can be achieved if the fastenings are located farthest possible from each other. For this hold the pre-mounted grating roughly in the requested position and choose the metal bars of the headrests where you can mount the pliers. The horizontal bars (6) can be moved until reaching the sleeves with fastening screws (9).



After opening the clip locks (7) the horizontal bars (6) can be moved horizontally. **IMPORTANT: For adjusting the grating to the dimensions of the pre-mounted pliers it is recommended to always loosen one vertical bar only.** Thus the grating is solid during the mounting process. Now open the clip locks (7) on one side of the grating. Hold the grating roughly in the requested position and push the bar into the correct position. Then close the clips again. Proceed in the same way on the other side.



3. Pre-assemble circlip pliers

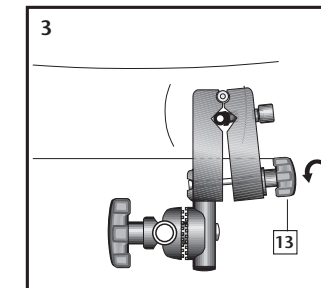
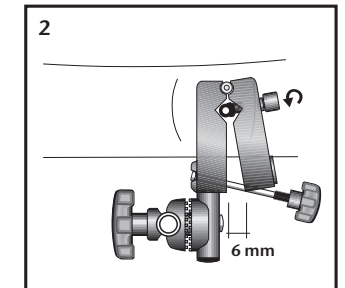
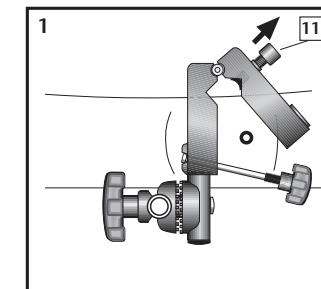
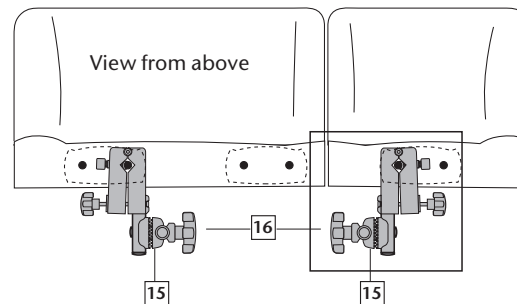
Place a pair of pliers around the metal bar of the headrest so that the connecting piece (15) is pointing to you. The big knurled screw (16) should be located inwards to the vehicle centre.

The picture sequence 1 to 3 beside –

Figure 1: Unscrew the pressure screw (11) as much as possible and open the pliers. Then close the pliers around the selected headrest bar.

Figure 2: Adjust the pressure screw so that a gap of approx. 6 mm will be left open around the headrest bar when closing the pliers.

Figure 3: Then flap the small knurled thumb screw (13) over the free pliers end and close the pliers by pressing and turning. However do not fasten completely as the system still has to be adjusted and for doing that the screw must be loosened again. Repeat this procedure on the other headrest.



4. Check the installation height

Check whether the grating can be put on the threads of the connecting pieces (15).

Case A: Yes, proceed with point 5.

Case B: No, the vehicle inner roof is too low the grating cannot be installed in the space between seats and roof. Please proceed as follows:

Phases 1 to 3 beside –

Figure 1: Unscrew the small knurled thumb screw (4) completely from the upper end sleeves (5). Pull out the threaded bars (2) together with the knurled nut (3) and the rubber cap (1). Remove the sleeves (5).

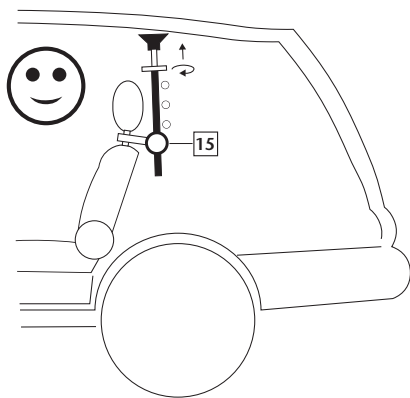
Figure 2: Open the two clip locks (7) of the upper crossbar. The bar can now be removed to the top.

Figure 3: Now open one bar clip lock (7) after the other in order to raise them. At the same time, further screw holes are exposed for the threads of the connecting pieces at the lower ends of the vertical bars.

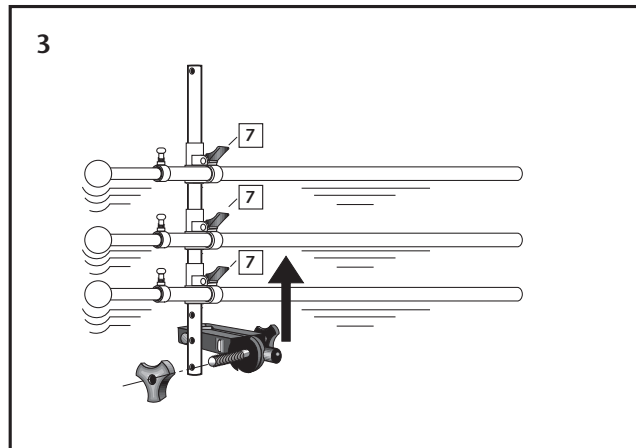
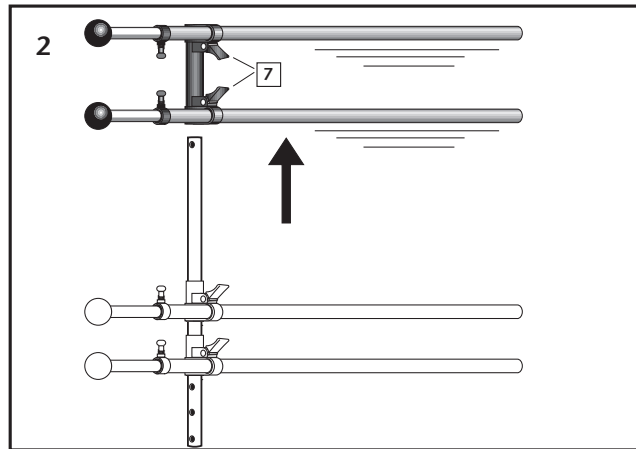
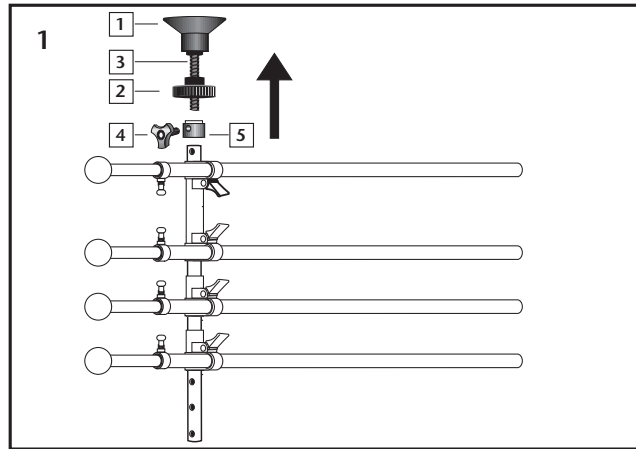
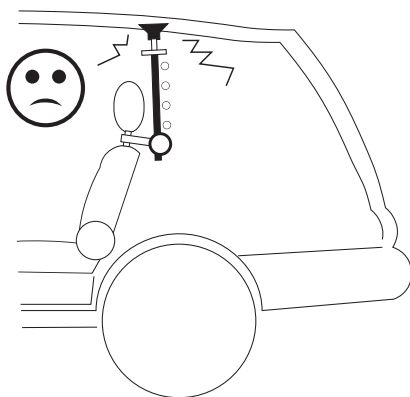
Put the threaded bars into the vertical bars as deeply as possible together with the wing nuts and rubber caps. Now you are able to adjust the overall height of the system optimally to your free space until the vehicle inner roof.

Should the grating be still too high, replace the vertical bars (8) by the enclosed SHORT vertical bars (8a).

Case A



Case B



5. Insert, adjust, and fix

Now loosen **ONLY ONE** pair of pliers on one headrest by turning the small knurled thumb screw slightly inwards. Then put the grating located on the other fixed pair of pliers on the thread of the knurled thumb screw. Turn the loose pliers back into their position and insert the knurled thumb screw. Close all the knurled thumb screws and tighten them.

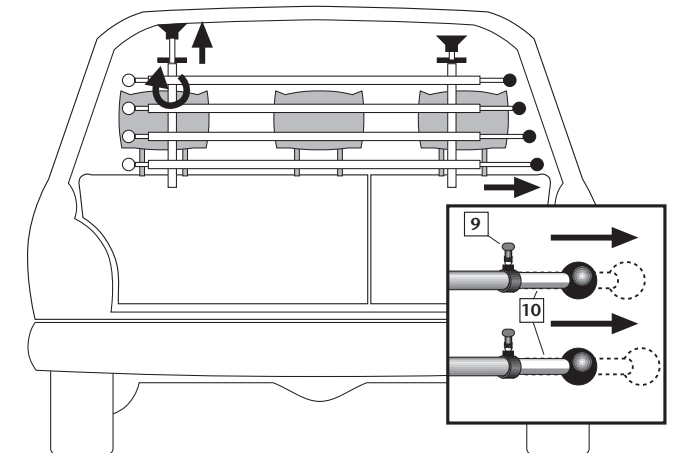
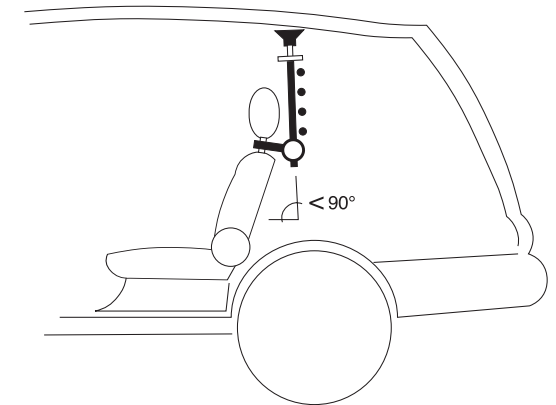
The grating has now been fastened on the headrests. After that, adjust the inclination angle of the system. Open the two big knurled thumb screws only as far as they can twist the gear rims on the connecting pieces. As shown in the picture below the grating should be slightly inclined into travelling direction. Re-tighten the knurled thumb screws.

Fix the grating with the threaded bars and rubber caps against vibrations. Turn the wing screws until pressing the grating slightly against the vehicle inner roof. Do not press too strongly not to damage the inner roof!

Finally, open the setscrews (9) in order to pull the ball bars (10) closely to the exterior wall of the vehicle. Re-tighten the setscrews.

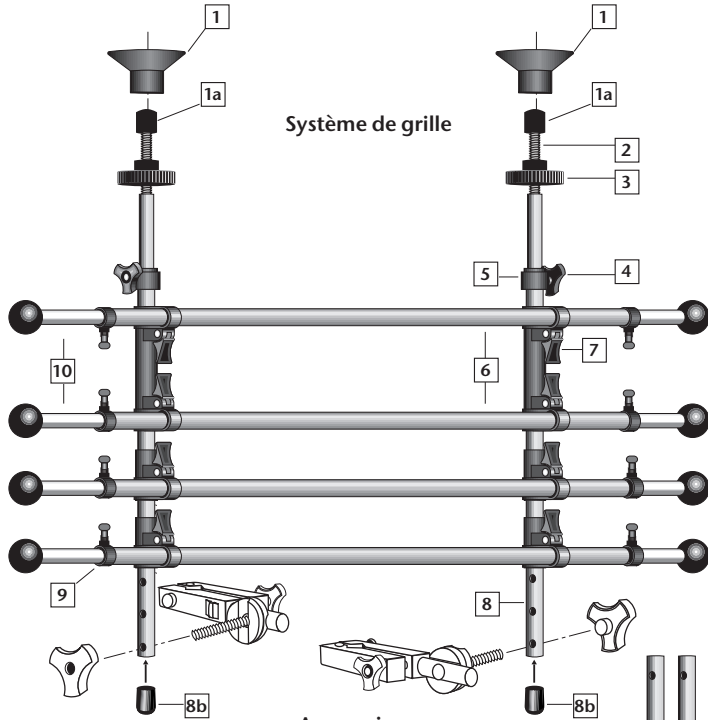
IMPORTANT:

Check the screwed connections from time to time whether they are tight!



1. Déballage et prémontage

Après avoir enlevé la grille du carton veuillez contrôler l'intégrité selon le dessin ci-dessous. (Le cas échéant, notes pour le prémontage – selon l'état d'emballage) Les pinces des appuis-têtes restent lâches parce qu'elles sont prémontées aux appuis-têtes sans grille.



Système de grille

Système de grille:

1. Capuchon en caoutchouc
- 1a. Douille en plastique
2. Barre fileté
3. Eroue moletée
4. Petite vis moletée
5. Manchon de fermeture
6. Barre horizontale
7. Serrure à dé clic
8. Barre verticale avec forures
- 8a. Barre verticale avec forures COURTES
- 8b. Capuchon en caoutchouc
9. Manchon avec vis de serrage
10. Barre sphérique télescopique

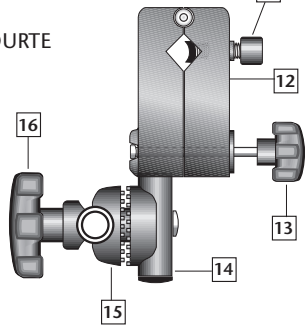
Accessoires:

- 4x Douilles de rechange pour barre transversale
- 2x Barre verticale COURTE Alternative aux barres prémontées (Pos. 8)

Pince des appuis-têtes

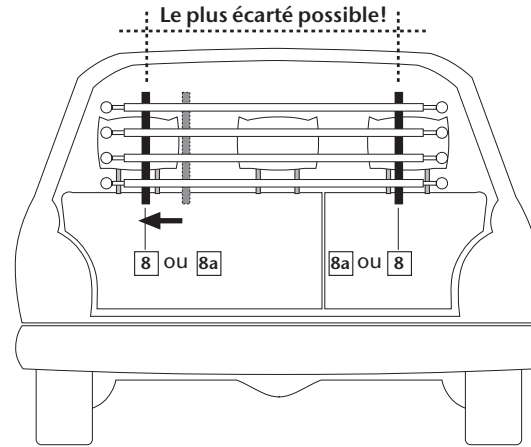
Pince des appuis-têtes:

11. Vis à pression
12. Pince
13. Petite vis moletée
14. Tuyau de raccordement court
15. Pièce de raccord
16. Grande vis moletée

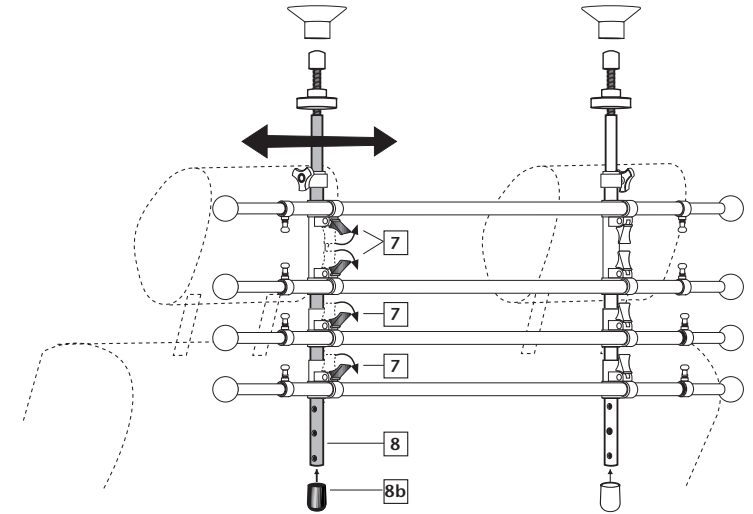


2. Ajustage des barres verticales à la largeur des appuis-têtes

Installez la grille venant du coffre. Choisissez les appuis-têtes des sièges arrière sur lesquels vous désirez fixer les pinces d'appui-tête. Si vous remarquez que votre véhicule est trop plat pour atteindre les appuis-têtes remplacez les barres verticales (8) par les barres verticales COURTES ci-jointes (8a). La plus grande stabilité peut être achevée si les fixations sont le plus écartées possible. Pour cela tenez la grille prémontée dans la position demandée et déterminez les barres métalliques auxquelles vous pouvez installer les pinces. Les barres horizontales (6) peuvent être poussées jusqu'aux manchons avec vis de serrage (9).



Les barres horizontales (6) peuvent être déplacée horizontalement après avoir ouvert les serrures de dé clic (7). **IMPORTANT: Pour ajuster la grille aux dimensions des pinces déjà installées nous recommandons de toujours lâcher seulement une barre verticale.** Ainsi la grille reste plus solide lors du montage. Ouvrez maintenant les serrures de dé clic (7) sur un côté de la grille. Tenez la grille dans la position demandée. Poussez la barre dans la bonne position. Puis refermez les clips. Procédez de la même façon sur l'autre côté.

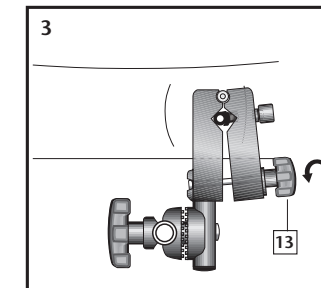
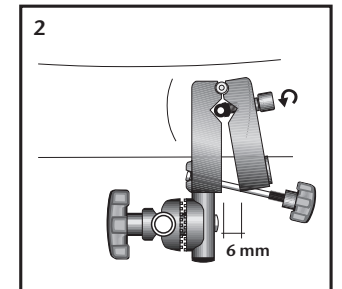
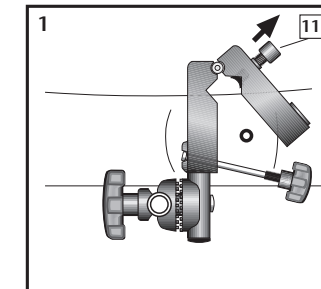
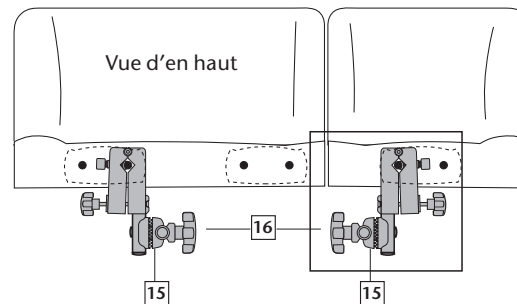


3. Prémontage des pinces de montage

Posez une pince autour de la barre métallique de l'appui-tête de sorte que la pièce de raccord (15) montre vers vous. Il faudrait que la grande vis moletée (16) soit posée vers l'intérieur du centre de véhicule.

Séquence d'illustrations 1 à 3 à côté –

- Figure 1:** Dévissez la vis à pression (11) le plus possible et ouvrez la pince. Puis fermez la pince autour de la barre de l'appui-tête sélectionnée.
- Figure 2:** Maintenant réglez la vis à pression de sorte qu'un écartement d'env. 6 mm reste ouvert lors de la fermeture de la pince autour de la barre de l'appui-tête.
- Figure 3:** Puis pliez la petite vis moletée (13) sur le bout libre de la pince et resserrer la pince en tournant. Mais ne serrez-la pas trop parce qu'il faut toujours ajuster le système et pour cela il faut dévisser la vis encore une fois. Répétez cette procédure sur l'autre appui-tête.



4. Contrôle de la hauteur d'installation

Contrôlez si la grille peut être mise sur les filets des pièces de raccord (15) avec les pinces.

Cas A: Oui, veuillez procéder au point 5.

Cas B: Non, le toit intérieur du véhicule est trop bas, la grille ne peut pas être installée dans l'espace entre siège et toit. Procédez comme suit:

Phase 1 à 3 à côté –

Figure 1: Dévissez la petite vis moletée (4) au manchon de fermeture supérieur (5) complètement. Enlevez les barres filetées (2) avec l'écrou moleté (3) et le capuchon en caoutchouc (1) entièrement. Enlevez les manchons (5).

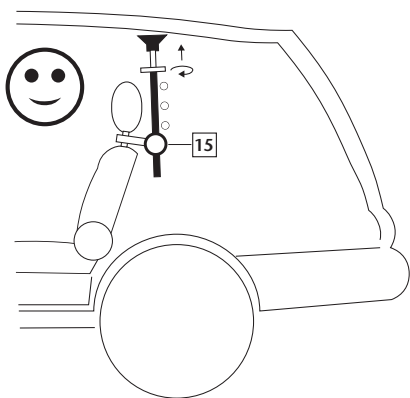
Figure 2: Ouvrez les deux serrures à dé clic (7) de la barre transversale supérieure. La barre peut maintenant être enlevée vers le haut.

Figure 3: Puis ouvrez les serrures à dé clic (7) d'une barre après l'autre pour les mettre plus haute. En même temps d'autres trous de vis seront libérés aux bouts inférieurs des barres verticales pour les filets des pièces de raccord.

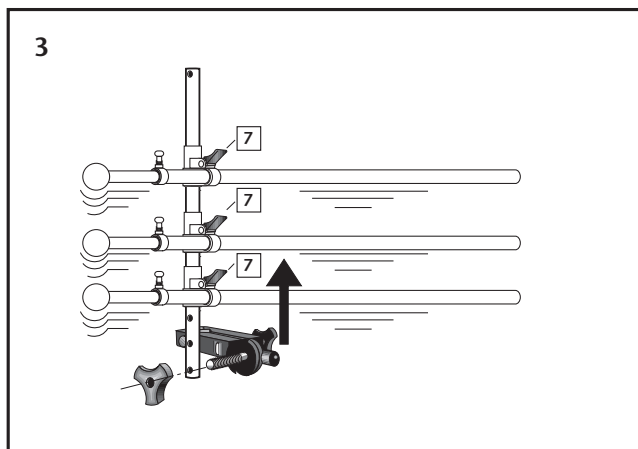
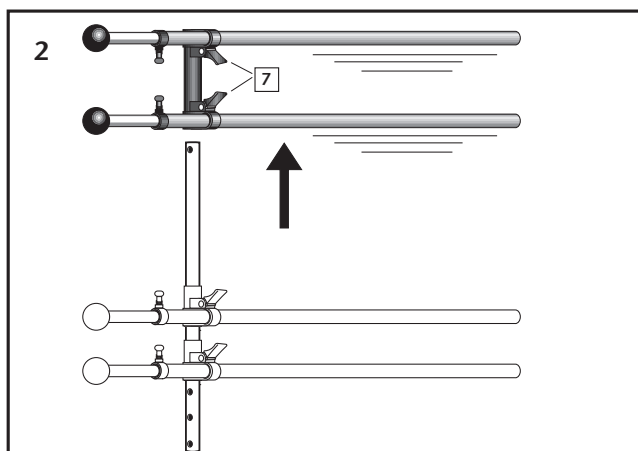
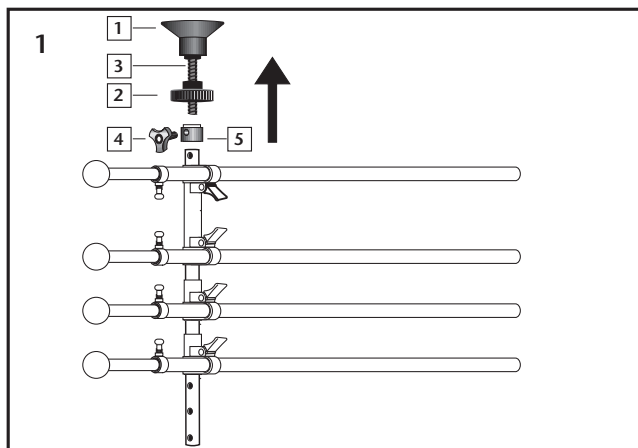
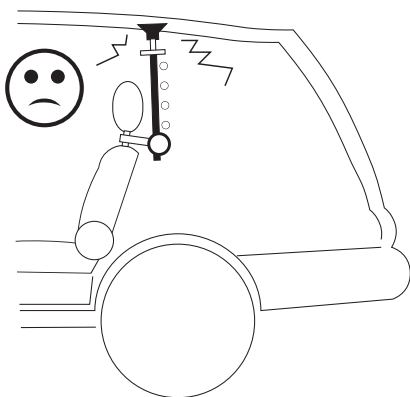
Remettez les barres filetées avec les écrous papillon et capuchons en caoutchouc dans les barres verticales le plus profond possible. Ensuite vous pouvez ajuster l'hauteur totale du système à l'espace libre jusqu'au toit intérieur du véhicule de la meilleure façon possible.

Si la grille est toujours trop haute, remplacez les barres verticales (8) par les COURTES

Cas A



Cas B



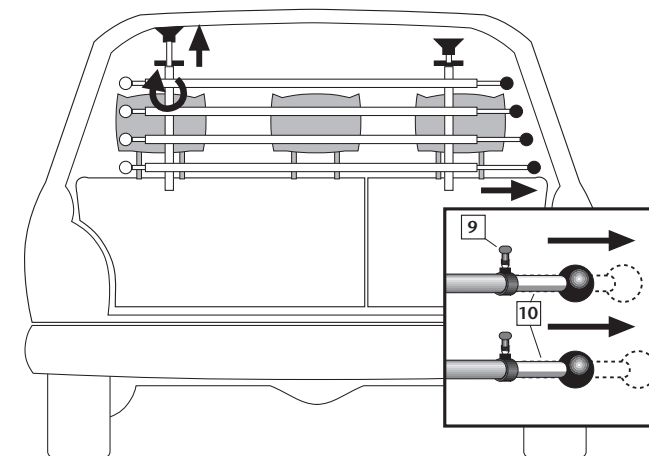
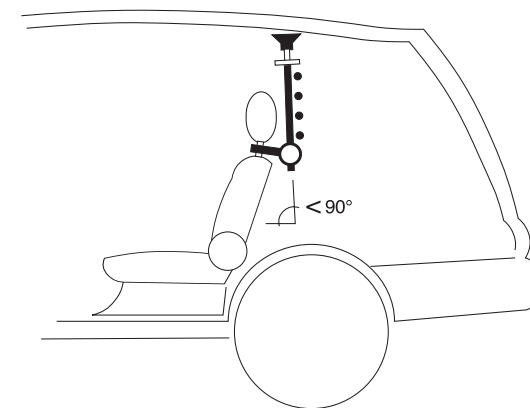
5. Installation, ajustage et fixation

Lâchez maintenant SEULEMENT UNE pince sur un appui-tête en tournant la petite vis moletée légèrement vers l'intérieur. Puis mettez la grille sur le filet de la vis moletée sur la pince toujours serrée. Tournez la pince lâche en position et insérez la vis moletée. Fermez toutes les vis moletées et serrez-les.

Maintenant la grille est bien fixée aux appuis-têtes. Ensuite il faudra régler l'angle d'inclinaison du système. Ouvrez les grandes vis moletées jusqu'à ce que vous puissiez tourner les couronnes dentées aux pièces de raccord. La grille devrait être peu inclinée en sens de marche comme montré sur l'illustration en bas. Resserrez les vis moletées. Fixer la grille avec les barres filetées et capuchons en caoutchouc pour éviter de vibrations. Tournez les vis papillon jusqu'à ce que la grille pousse légèrement contre le toit intérieur du véhicule. Ne pressez pas trop pour ne pas endommager le toit intérieur! Finalement ouvrez les vis de serrage (9) pour tirer les barres sphériques (10) près du mur extérieur du véhicule. Resserrez les vis de serrage.

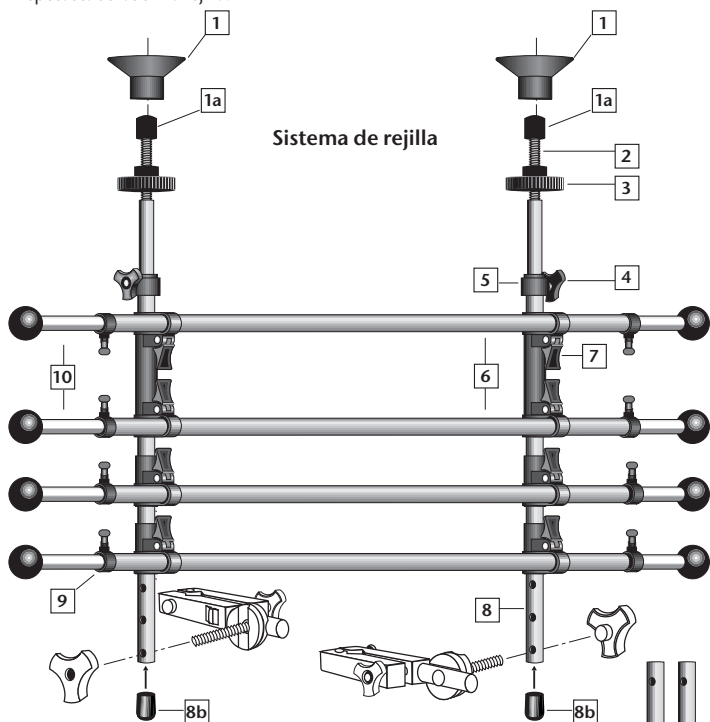
IMPORTANT:

Contrôlez de temps en temps les raccords vissés s'ils sont bien serrés!



1. Desembalaje y premontaje

Después de sacar la rejilla del cartón controlen la integridad según el esquema adjunto. (Si necesario, notas para el premontaje – dependiente del estado del embalaje) Las pinzas de la reposacabeza quedan flojas porque son premontadas en las reposacabezas sin la rejilla.



Sistema de rejilla:

1. Caperuza de goma
- 1a. Manguito plástico
2. Vástago roscado
3. Tuerca moletada
4. Tornillo moletado – pequeño
5. Manguito terminal
6. Vástago horizontal
7. Cierre de clip
8. Vástago vertical con agujeros
- 8a. Vástago vertical con agujeros CORTA
- 8b. Caperuzas de goma
9. Manguito con tornillo de fijación
10. Vástago esférico telescópico

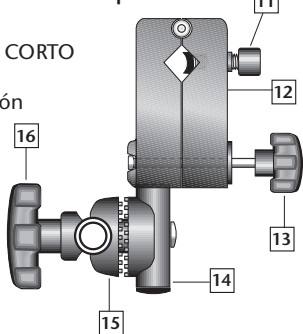
Pinza de reposacabezas:

11. Tornillo de presión
12. Pinza
13. Tornillo moletado – pequeño
14. Tubo de conexión corto
15. Pieza de conexión
16. Tornillo moletado – grande

Acesorios:

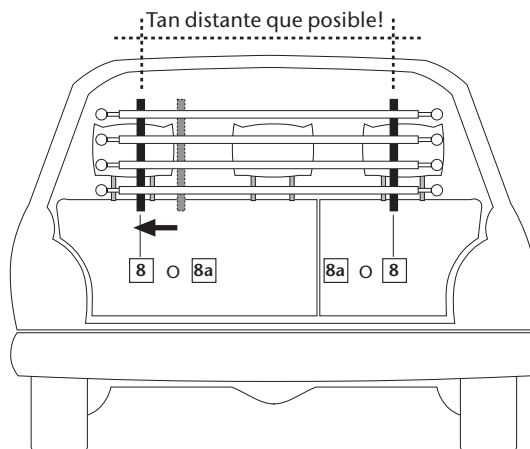
- 4x Manguito de recambio par barra transversal 8a
- 2x vástago vertical CORTA Alternativa para las barras premontadas Pos. 8

Pinza de reposacabezas:

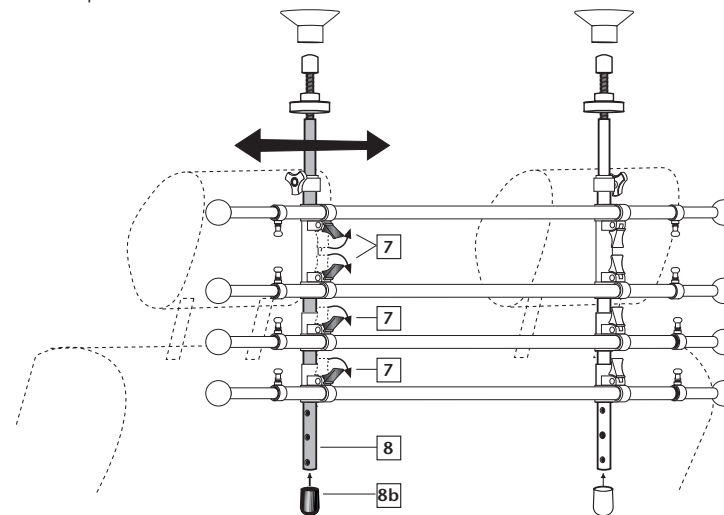


2. Adaptación de los vástagos verticales en el largo de las reposacabezas

Instalen la rejilla en el maletero. Seleccionen la reposacabeza de sus asientos traseros adonde quieren fijar la pinza de las reposacabezas. Si constan que su vehículo está demasiado plano para llegar a las reposacabezas, cambien por favor los vástagos verticales (8) por los vástagos verticales (8a) CORTAS. Pueden llegar a una gran estabilidad si las fijaciones están lo más distantes que posible. Por eso tengan la rejilla premontada en la posición requerida y determinen los vástagos metálicos de las reposacabezas donde quieren instalar las pinzas. Los vástagos horizontales (6) pueden ser dislocados hasta los manguitos con tornillos de fijación (9).



Los vástagos horizontales (6) pueden ser desplazados horizontalmente después de abrir los cierres de clip (7). **IMPORTANTE: para ajustar la rejilla a las dimensiones de las pinzas ya montadas recomendamos siempre quitar solamente un vástago vertical.** La rejilla queda de tal manera más sólida en el procedimiento del montaje. Abren ahora los cierres de clic (7) en un lado de la rejilla. Tengan la rejilla en la posición requerida. Empujen el vástago en la posición correcta. Después cierren el clic de nuevo. Repetir lo mismo en el otro lado.

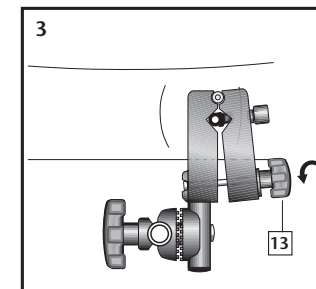
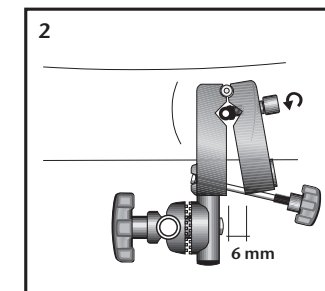
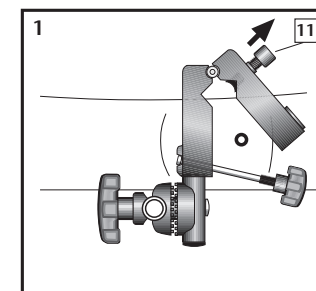
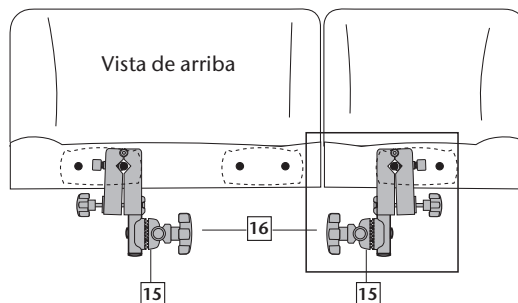


3. Premontaje de las pinzas de montaje

Pongan una pinza en el vástago metálico de la reposacabeza a fin de que el elemento de conexión (15) muestre en su dirección. El tornillo moletado (16) debería ser puesto al interior del centro de vehículo.

Secuencia de figuras 1 a 3 adjuntas –

- Figura 1:** Desatornillen el tornillo de presión (11) tan distante posible y abren la pinza. Luego cierren la pinza alrededor del vástago de la reposacabeza seleccionada.
Figura 2: Ajusten el tornillo de presión de manera que durante el cierre de la pinza una ranura de aproximadamente 6 mm quede alrededor del vástago de reposacabeza.
Figura 3: Luego rabaten el tornillo moletado pequeño (13) sobre el extremo de la pinza libre y apreten más en girando la pinza. Pero no atornen enteramente porque el sistema debe ser ajustado más tarde y por eso hay que aflojar el tornillo otra vez. Repetir este procedimiento en la otra reposacabeza.



4. Control de la altitud de instalación

Controlen si es posible colocar la rejilla con las pinzas en la rosca de las piezas de conexión (15).

Caso A: Si, continuen con punto 5.

Caso B: No, el techo del vehículo es demasiado bajo, la rejilla no puede ser insertada en el espacio entre asientos y techo. Procedan como sigue:

Fases 1 a 3 adjuntas –

Figura 1: Desatornillen el pequeño tornillo moletado (4) en el manguito final superior (5) completamente. Saquen los vástagos roscados (2) con la tuerca moletada (3) y la caperuza de goma (1) enteramente. Quiten los manguitos (5).

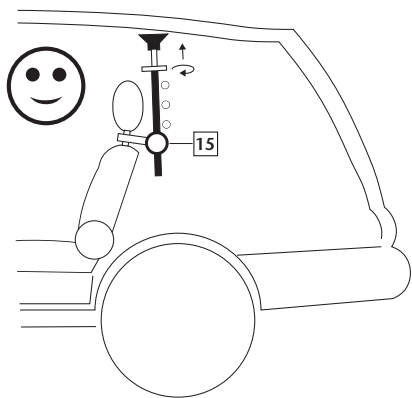
Figura 2: Abren los dos cierres de clip (7) del vástago transversal superior. El vástago se quita ahora hacia arriba.

Figura 3: Abren ahora los cierres de clip (7) de un vástago después del otro para ponerlo hacia arriba. En el mismo tiempo se exponen otros agujeros para los rascos de las piezas de conexión en el extremo inferior de los vástagos verticales.

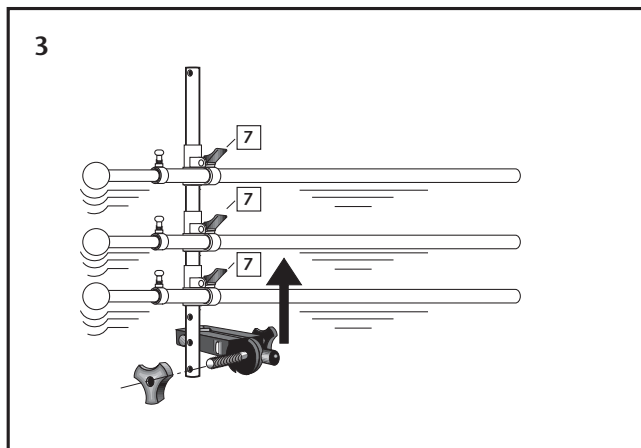
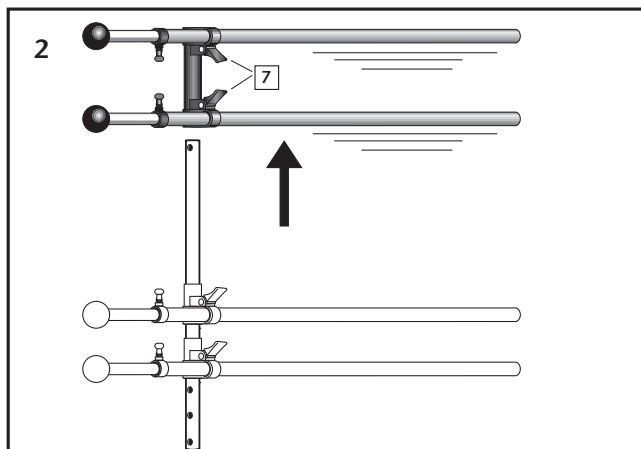
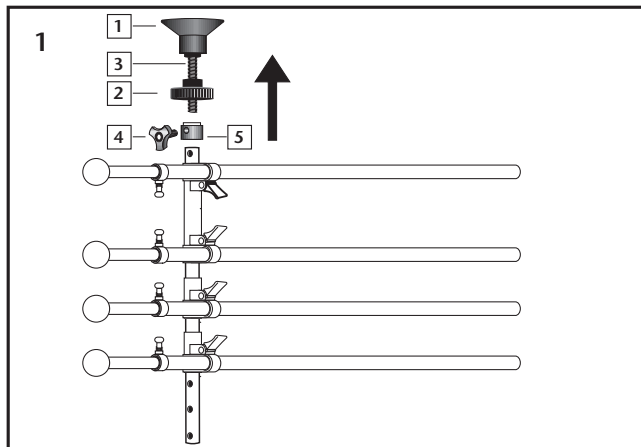
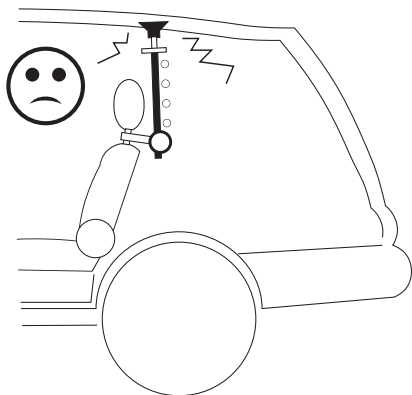
Pongan los vástagos roscados con las tuercas de mariposa y las caperuzas de goma lo más profundo posible en los vástagos verticales. Ahora pueden ajustar óptimamente la altura total del sistema al espacio libre hasta el techo interior del vehículo.

Si la rejilla ya es demasiado alta, recambian los vástagos verticales (8) por los vástagos verticales CORTOS (8a) adjuntos.

Caso A



Caso B



5. Inserción, ajuste y fijación

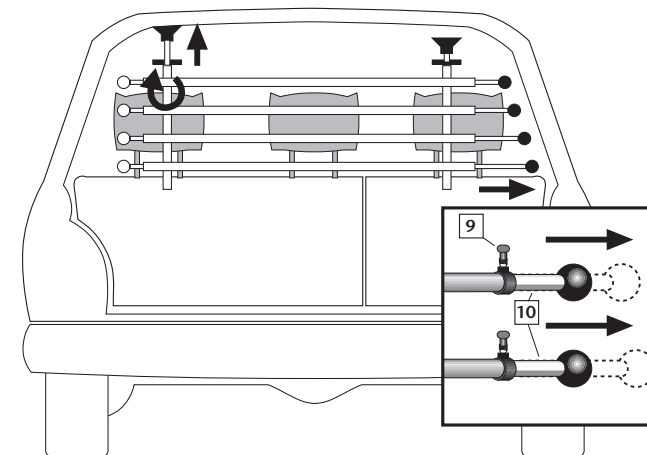
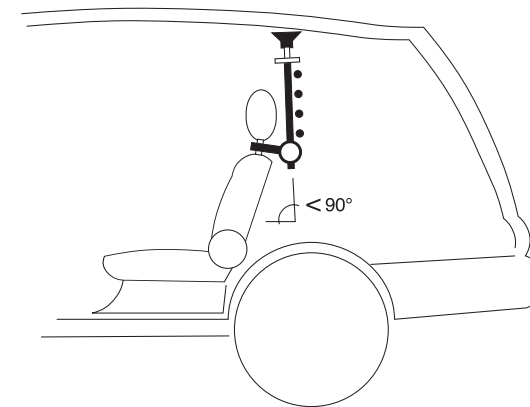
Aflojen ahora SOLAMENTE UNA pinza en una reposacabeza en girando el tornillo moletado pequeño ligeramente hacia el interior. Ahora pongan la rejilla en la pinza fijada en la rosca del tornillo moletado. Ahora giren la pinza aflojada en su posición e inserten el tornillo moletado. Cierren todos los tornillos moletados y apreten los tornillos.

La rejilla está fijada en las reposacabezas. Tengan que ajustar ahora el ángulo de inclinación del sistema. Abren los dos tornillos moletados grandes de manera que puedan torcer las coronas dentadas en las piezas de conexión. La rejilla debe tener una ligera inclinación en el sentido de la marcha como ilustrado en la imagen abajo. Reapreten los tornillos moletados.

Fijen la rejilla con los vástagos roscados y caperuzas de goma para evitar vibraciones. Giren los tornillos de mariposa hasta que la rejilla sea apretada ligeramente contra el techo interior del vehículo. No apreten demasiado para evitar daños en el techo interior! Finalmente abran los tornillos de ajuste (9) para tirar los vástagos esféricos (10) cerca del pared exterior del vehículo. Reapreten los tornillos de ajuste.

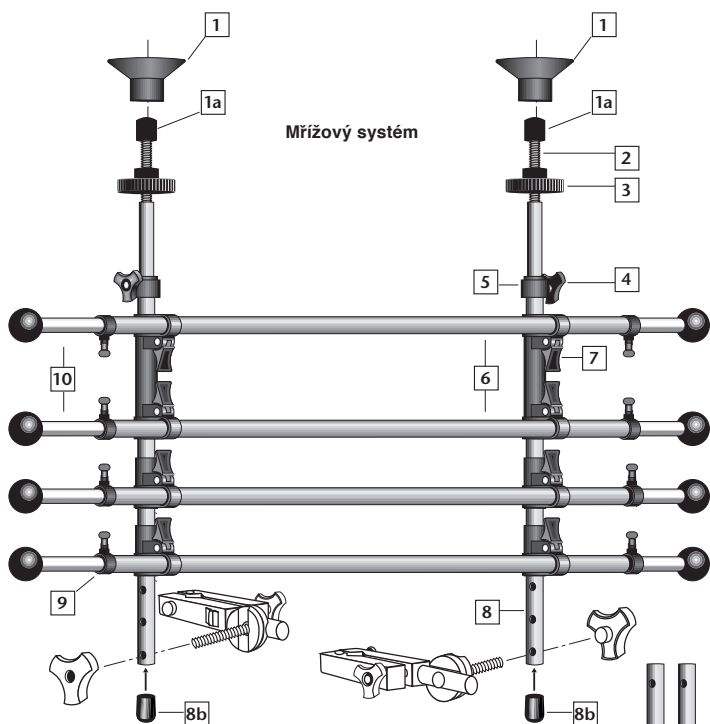
IMPORTANTE:

Controlen a veces los racores atornillados si están estancos!



1. Rozbalení a předmontáž

Po vyjmutí mříže z obalové kartonáže zkontrolujte úplnost obsahu podle obrázku vedle (popč dle návodu k předmontaování – podle hruhu balení). Kleštiny opěrek hlavy zůstanou volné, protože budou na opěky hlavy předmontovány bez mříže.



Mřížový systém:

1. gumový klobouček
- 1.a plastové pouzdro
2. závitová tyč
3. rýhovaná matice
4. maticový šroub malý
5. závěrná spojovací objímka
6. vodorovná rozpěra
7. sponový uzávěr
8. svislá vzpěra s vyvrtanými otvory
- 8.a svislá vzpěra s vyvrtanými otvory, KRÁTKÁ
9. objímka s upevňovacím šroubem
10. vysouvací tyč s koulí

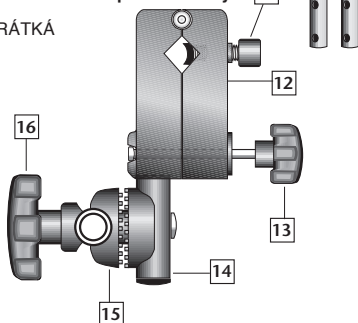
Kleština k opěrkám hlavy:

11. tlačný šroub
12. kleština
13. maticový šroub - malý
14. krátká spojovací trubka
15. spojovací článek
16. maticový šroub - velký

Doplňkové díly:

- 4x náhradní pouzdro na rozpěru
- 2x svislá vzpěra KRÁTKÁ alternativa k předmontované vzpěře (pozice 8)

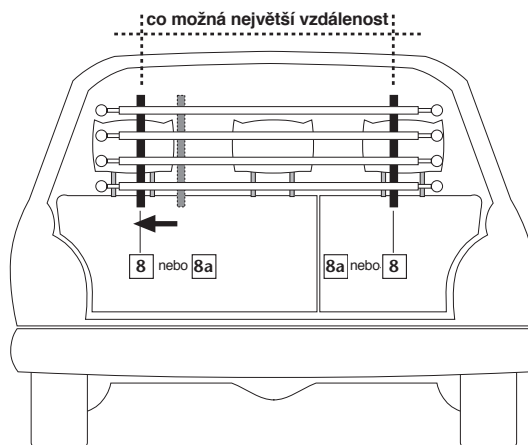
Kleština k opěrkám hlavy:



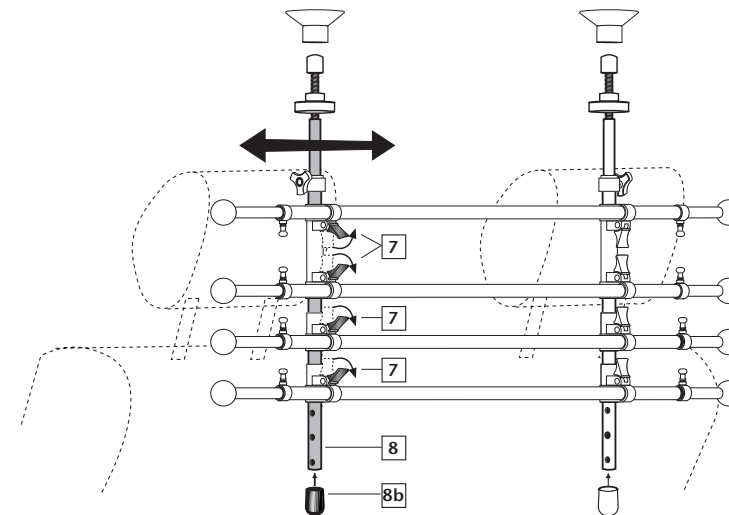
2. Přizpůsobení svislých vzpěr na vzdálenost mezi opěrkami hlavy

Mříž začněte montovat ze zavazadlového prostoru.

Zvolte ty opěrky hlavy Vašich zadních sedadel, na nichž chcete umístit kleštiny opěrek hlavy. Zjistíte-li, že je strop Vašeho vozidla příliš nízký, vymente svislé vzpěry (8) za přiložené krátké svislé vzpěry (8.a). Nejvyšší stabilitu dosáhnete upevněním vzpěr v maximální možné vzdálenosti. Předmontovanou mříž podržte v přibližné požadované pozici a zvolíte ty kovové tyče opěrek hlavy, na něž můžete přimontovat kleštiny. vodorovné vzpěry (6) lze posouvat až k objímkám s upevňovacími šrouby (9).



Vodorovné vzpěry (6) jsou po otevření sponových uzávěrů (7) svisle posunovatelné. **DŮLEŽITÉ: K aretování mříže na dimenze již namontovaných kleštin doporučujeme uvolnit vždy pouze jednu svislou vzpěru. Mříž tak si tak zachová svoji stabilitu během montáže.** Otevřete nyní sponové uzávěry (7) na jedné straně mříže. Podržte mříž v přibližné požadované poloze. Posuňte vzpěru do správné pozice. Potom spony opět uzavřete. Totéž opakujte i na druhé straně.



3. Předmontování montážních kleštin

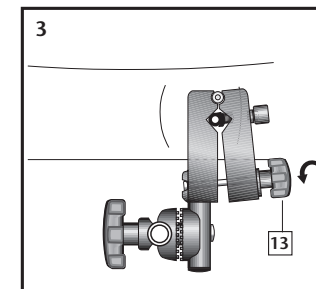
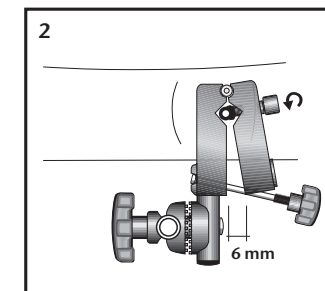
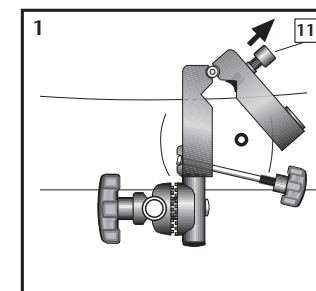
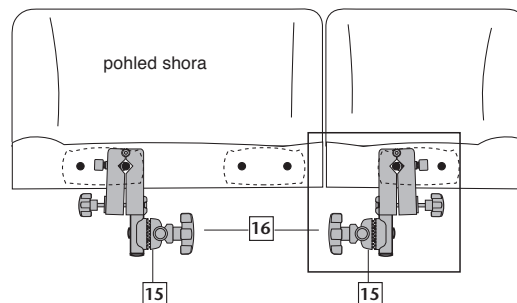
Přiložte jednu kleštinu ke kovové tyči opěrky hlavy tak, aby byl spojovací článek (15) obrácen k Vám. Velký maticový šroub (16) je třeba umístit směrem dovnitř ke středu vozidla.

Obrázky vedle 1 -3 -

Obr. 1: Vyšroubujte tlačný šroub (11) až na doraz a otevřete kleštinu. Potom kleštinou obepněte zvolenou tyč opěrky hlavy.

Obr. 2: Nastavte nyní tlačný šroub tak, aby při uzavření kleštin okolo tyče opěrek hlavy zůstala cca 6 mm velká mezera.

Obr. 3: Potom sklopte malý maticový šroub (13) přes volný konec kleštin a přišroubujte kleštiny pevněji k so-bě. Ne zcela utahovat, protože systém musí být ještě aretován, a šroub je proto nutno ještě uvolnit. Tento postup opakujte i u druhé opěrky hlavy.



4. Kontrola výšky vestavění

Zkontrolujte, lze-li mříž s kleštinami nasunout na závity spojovacích článků (15).

V případě A: Ano, pokračujte dále podle bodu 5.

V případě B: Ne, strop vozidla je příliš nízký, mříž nelze umístit mezi řadu sedadel a strop. Postupujte takto:

Jednotlivé fáze vedle 1 -3

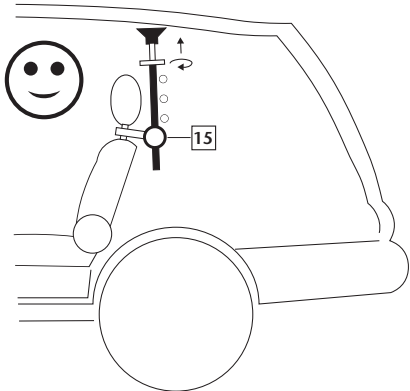
Obr. 1: Vyšroubujte malý maticový šroub (4) na horních závěrných spojovacích objímkách (5). Vysuňte závitové tyče (2) s rýhovanou maticí (3) a gumovým kloboučkem (1). Sundejte objímky (5).

Obr. 2: Otevřete oba sponové uzávěry (7) horní rozpěry. Rozpěru lze nyní vysunout pouze směrem nahoru.

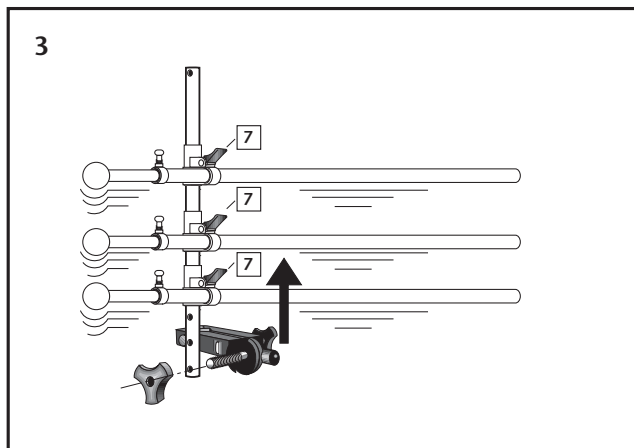
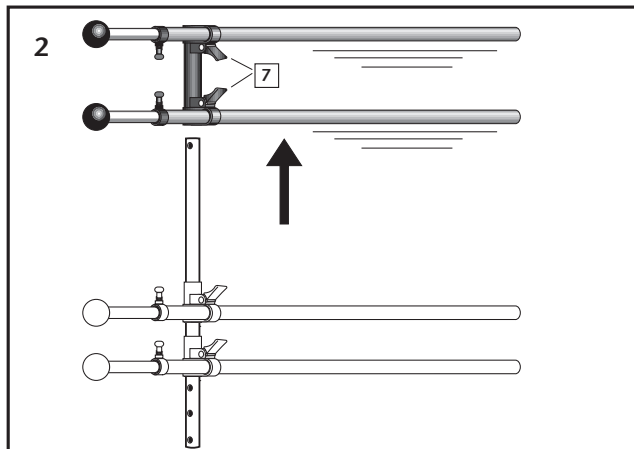
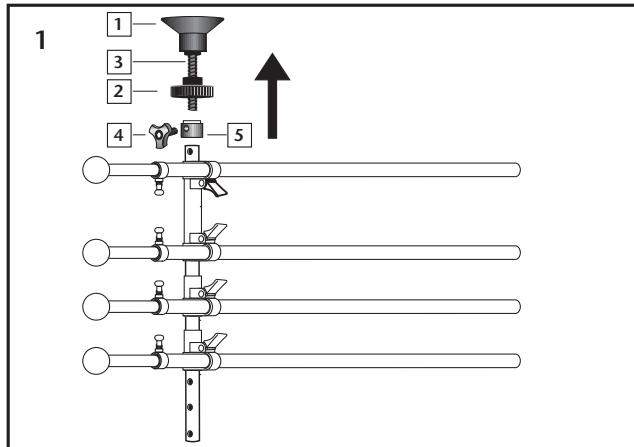
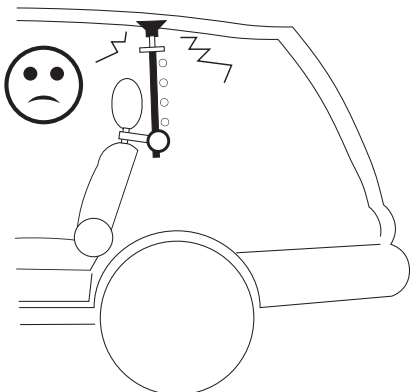
Obr. 3: Otevřete nyní sponové uzávěry (7) u každé z rozpěr, aby bylo možno posunout je nahoru. Tím se na spodních koncích svislých vzpěr odkryjí další otvory pro závity šroubu spojovacích článků. Zasuňte opět závitové tyče s křídlovými maticemi a gumovými kloboučky co možná nehlouběji do svislých vzpěr. Nyní lze optimálně nastavit celkovou výšku systému vzhledem k výšce volného prostoru až ke stropu.

Je-li mříž přesto ještě příliš vysoká, nahradte svislé vzpěry (8) přiloženými krátkými svislými vzpěrami (8a).

Případ A



Případ B



5. Nasazení, aretování a upevnění

Povolte nyní pouze jednu kleštinu na jedné opěrce hlavy otáčením malého maticového šroubu a pootočte ji o něco dovnitř. Nyní nasadíte mříž na jedné ještě utážené kleštině na závit maticového šroubu. Otočte uvolněnou kleštinu opět do správné pozice a prostrčte maticový šroub. Utáhněte všechny maticové šrouby napevno.

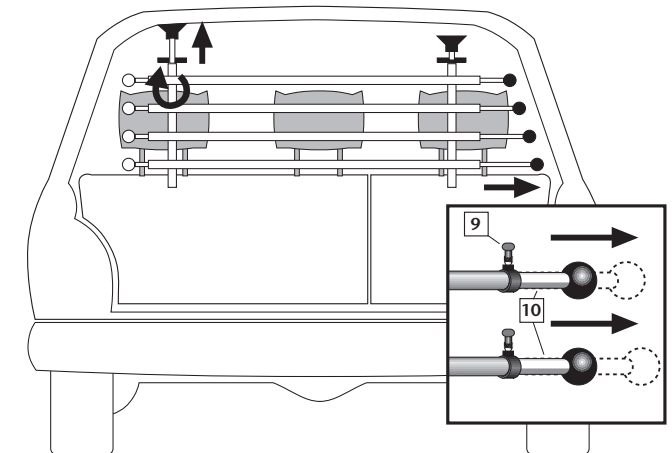
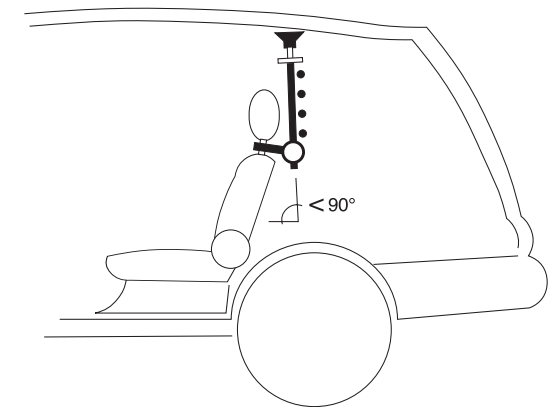
Mříž je nyní upevněna na opěrkách hlavy. Nyní nastavíte úhel systému. Povolte velké maticové šrouby do té míry, aby bylo možno ozubené věnce spojovacích článků stáhnout. Mříž by měla mít nyní jako na obrázku dole mírný sklon ve směru jízdy. Utáhněte nyní opět maticové šrouby. Upevněte mříž proti vibracím prostřednictvím závitových tyčí s gumovými kloboučky.

Otáčejte křídlovými šrouby tak dlouho, až se mříž zlehka dotkne stropu. Ne příliš, jinak hrozí nebezpečí poškození čalounění stropu!

Jako poslední uvolníte pojistné šrouby (9) a vysouvací tyče zakončené koulemi (10) vysunete k postranním stěnám vozidla. Pojistné šrouby opět utáhněte.

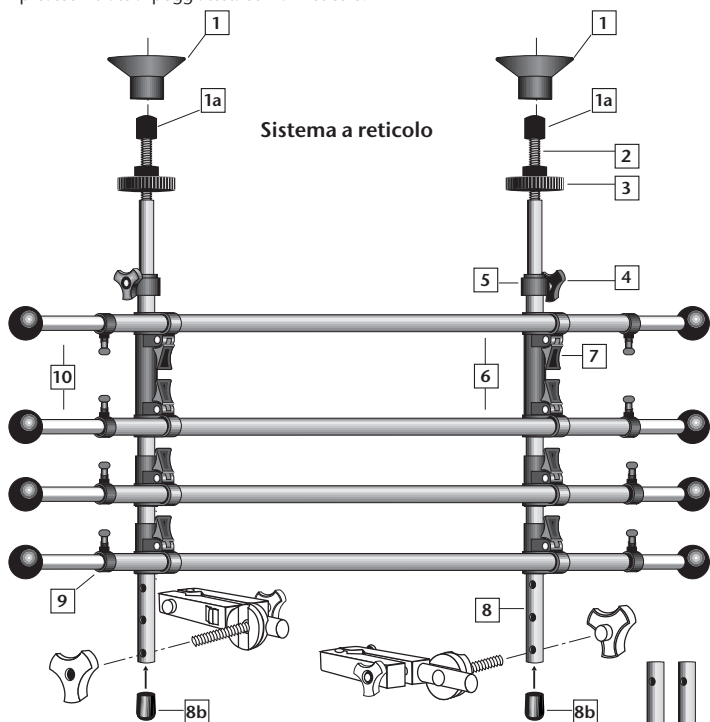
DŮLEŽITÉ:

Průběžně kontrolujte pevnost šroubových spojení!



1. Disimballare e preassemblare

Dopo aver disimballato il reticolo dal cartone controllate la completezza in base al disegno a lato (eventualmente indicazioni per il preassemblaggio – a seconda dello stato dell'imballo). Le "tenaglie" ai poggiatesta rimangono allentate perché vengono preassemblate ai poggiatesta senza il reticolo.



Sistema a reticolo

Sistema a reticolo:

1. coperchio in gomma
- 1a. manico in plastica
2. asta filettata
3. dado zigrinato
4. vite a testa zigrinata-piccola
5. manico di chiusura
6. barra orizzontale
7. chiusura a clip
8. barra verticale con fori
- 8a. barra verticale con fori-corta
- 8b. coperchi in gomma
9. manico con vite di fissaggio
10. asta sferica sfilabile

Tenaglia ai poggiatesta:

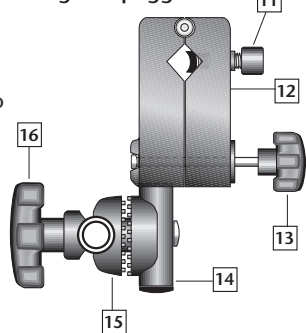
11. vite di pressione
12. tenaglia
13. vite a testa zigrinata-piccola
14. tubo di connessione corto
15. raccordo
16. vite a testa zigrinata-grande

Parti aggiunte

- 4x manicotti di riserva per barra trasversale 8a

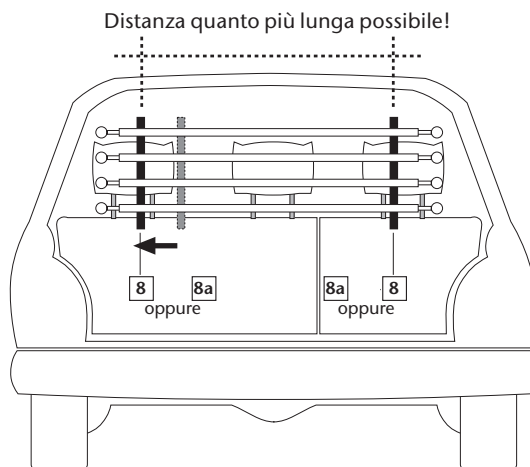
- 2x barre verticali CORTE
Alternativa alle barre preassemblate pos. 8

Tenaglia ai poggiatesta:



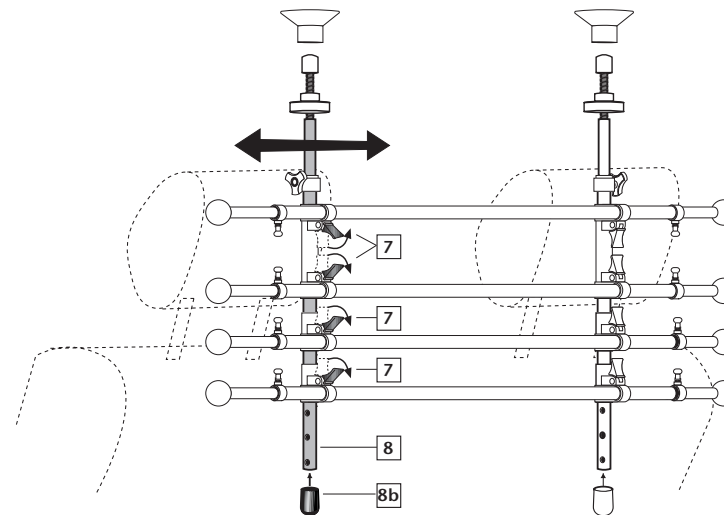
2. Adattamento delle barre verticali alla larghezza dei poggiatesta

Montate il reticolo dalla parte del bagagliaio. Scegliete i poggiatesta dei Vostri sedili posteriori ai quali volete fissare le tenaglie. Se constatate che il Vostro autoveicolo è troppo basso per raggiungere i poggiatesta, sostituite le barre verticali (8) con le barre verticali CORTE allegate (8a). Raggiungerete la massima stabilità se i fissaggi sono lontani l'uno dall'altro il più possibile. Per far ciò tenete il reticolo preassemblato nella posizione desiderata e stabilite le aste di metallo dei poggiatesta alle quali desiderate montare le tenaglie. Le barre orizzontali (6) sono spostabili fino ai manicotti con le vite di fissaggio (9).



Distanza quanto più lunga possibile!

Le barre orizzontali (6) sono spostabili orizzontalmente dopo l'apertura delle chiusure a clip (7). **IMPORTANTE: Per regolare il reticolo alle dimensioni delle tenaglie già montate si consiglia di allentare sempre solo una barra verticale.** Di conseguenza il reticolo resta più stabile durante il processo di montaggio. Aprite dunque le chiusure a clip (7) da un lato del reticolo. Tenete il reticolo circa alla posizione desiderata. Spingete la barra nella posizione corretta e richiudete i clip. Ripetete l'operazione sull'altro lato.



3. Preassemblaggio delle tenaglie

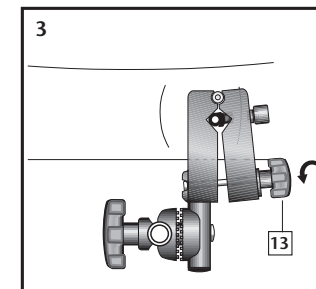
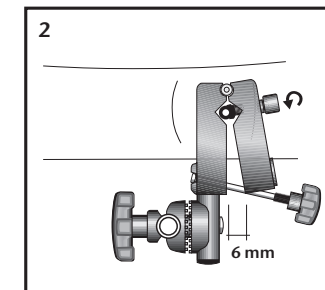
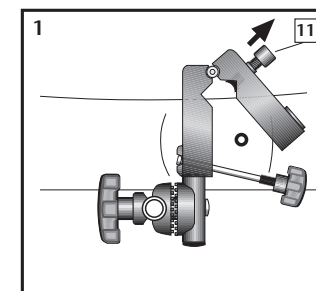
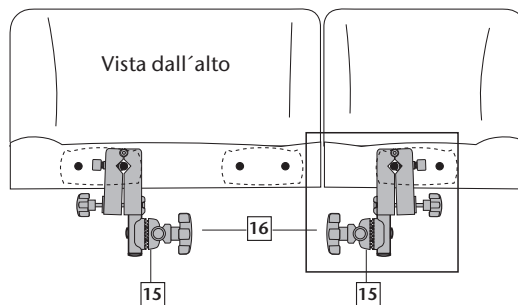
Posizionate una tenaglia intorno all'asta di metallo del poggiatesta in modo che il raccordo (15) indichi verso di Voi (15). La vite a testa zigrinata grande (16) dovrebbe trovarsi verso l'interno e cioè in direzione del centro dell'autoveicolo.

A lato sequenza di immagini 1-3 -

Immagine 1: Svitare la vite di pressione (11) il più possibile ed aprire la tenaglia. In seguito chiudete la tenaglia intorno all'asta desiderata del poggiatesta.

Immagine 2: Regolate dunque la vite di pressione in modo che alla chiusura della tenaglia resti aperta intorno all'asta del poggiatesta una fessura di ca. 6 mm.

Immagine 3: Ribaltate la vite a testa zigrinata piccola (13) al di sopra dell'estremità libera della tenaglia e chiudete girando la tenaglia più forte. Non girate del tutto perché il sistema va ancora regolato e la vite verrà allentata ancora una volta. Ripetete questa fase di lavoro all'altro poggiatesta.



4. Controllo dell'altezza di montaggio

Controllate se è possibile infilare il reticolo con le tenaglie sulle filettature dei raccordi (15).

Caso A: Sì, continuate a leggere il punto 5.

Caso B: No, il tetto dell'autoveicolo è troppo basso, il reticolo non può essere inserito nello spazio vuoto fra sedili e tetto. Procedete come segue:

A lato fasi 1-3 –

Immagine 1: Svitare del tutto la vite a testa zigrinata piccola (4) dal manicotto di chiusura superiore (5). Estraete completamente le aste filettate (2) con il dado zigrinato (3) e il coperchio in gomma (1). Estraete il manicotto (5).

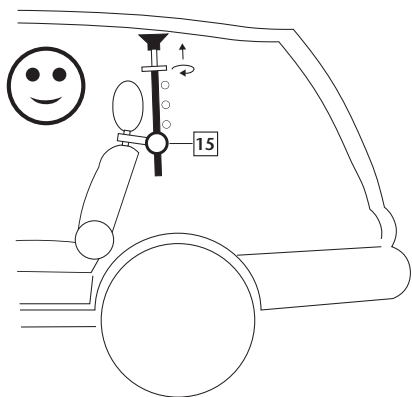
Immagine 2: Aprite ambedue le chiusure a clip (7) della barra trasversale più in alto. Potete quindi estrarre in su la barra.

Immagine 3: Aprite dunque barra per barra le chiusure a clip (7) per posizionarle più in su. Facendo ciò si liberano alle estremità inferiori delle barre verticali ulteriori fori filettati per le filettature dei raccordi.

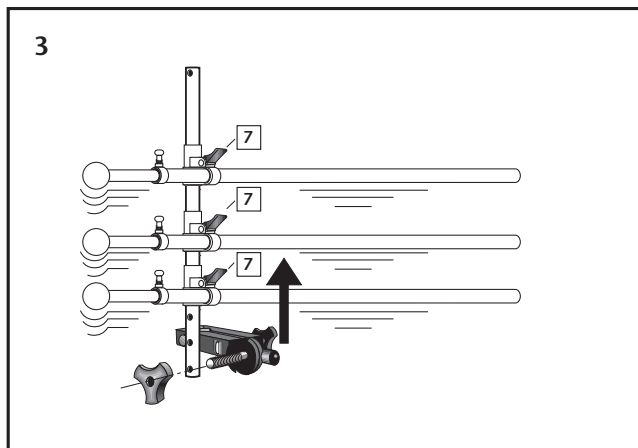
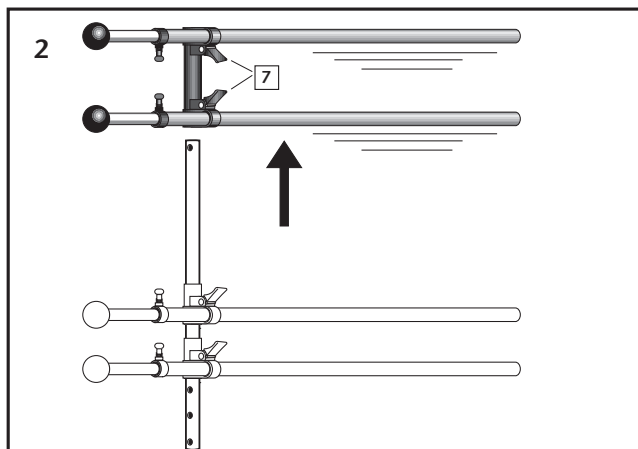
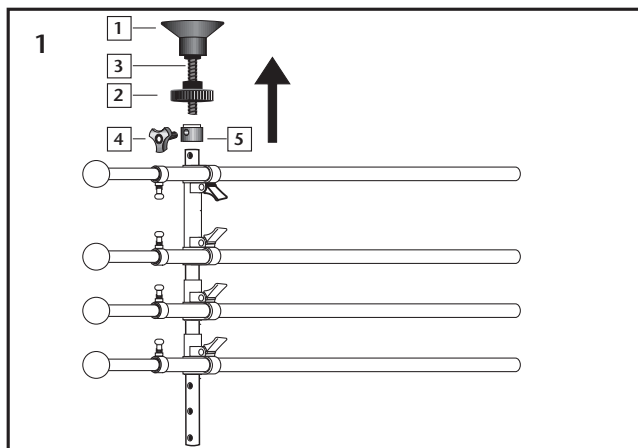
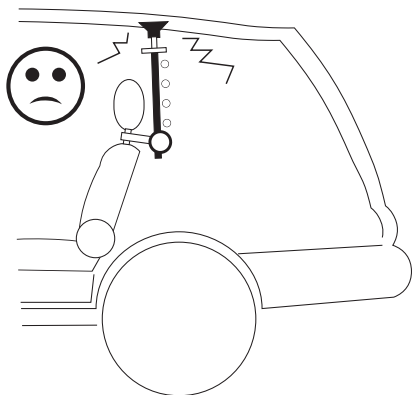
Riinserite le aste filettate con i dadi ad alette e i coperchi in gomma nelle barre verticali più profondamente possibile. Adesso potete regolare ottimamente l'altezza complessiva del sistema secondo lo spazio vuoto fino al tetto interno dell'autoveicolo.

In caso il reticolo dovesse essere ancora troppo alto cambiate le barre verticali (8) con le barre verticali CORTEE allegate (8a).

Caso A



Caso B



5. Inserire, regolare e fissare

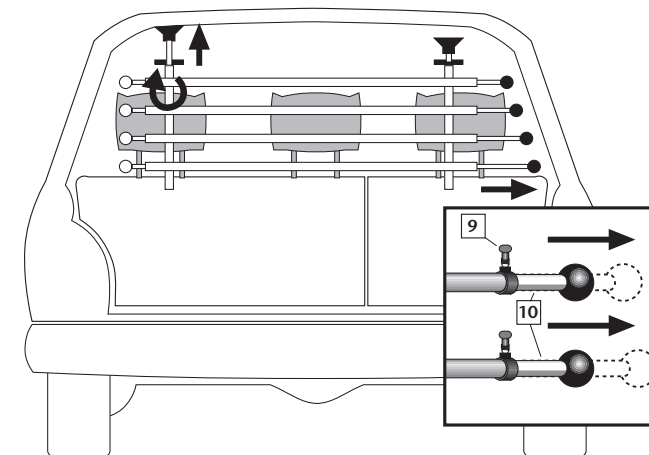
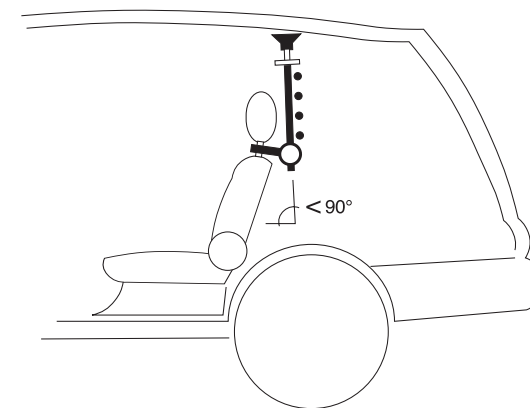
Allentate dunque SOLO UNA tenaglia di un poggiatesta svitando leggermente la vite a testa zigrinata piccola e girando questa un po' verso l'interno. In seguito inserite il reticolo alla tenaglia ancora ferma sulla filettatura della vite a testa zigrinata. Rigirate dunque in posizione la tenaglia allentata e infilate la vite a testa zigrinata. Chiudete tutte le viti a testa zigrinate e avvitate forte.

Il reticolo è ora fissato ai poggiatesta. Adesso è la volta di regolare l'angolo d'inclinazione del sistema. Aprite ambedue le viti a testa zigrinata grandi solo fino a poter torcere le corone dentate ai raccordi. Il reticolo dovrebbe essere inclinato leggermente in direzione di marcia, come potete vedere sull'immagine in basso. Riavvitare forte le viti a testa zigrinata.

Fissate il reticolo contro le vibrazioni con le aste filettate e i coperchi in gomma. Avvitare le viti a testa zigrinata fino a che il reticolo non tocchi lievemente il tetto interno dell'autoveicolo. Non avvitate troppo forte altrimenti il tetto potrebbe subire danni! Alla fine aprite le viti di fermo (9) per tirare le aste sferiche (10) vicino alla parete esterna dell'autoveicolo. Riavvitare le viti di fermo.

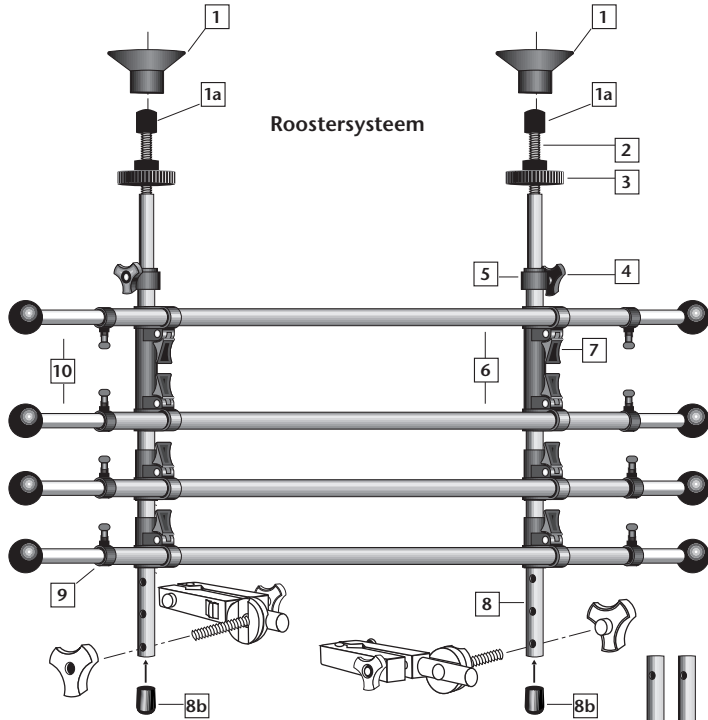
IMPORTANTE:

Di tempo in tempo controllate la fermezza dei raccordi a vite!



1. Uitpakken en voormonteren

Neem het rooster uit de doos en controleer de volledigheid ervan aan de hand van de tekening hiernaast (evt. instructies voor het voormonteren, al naargelang de status van de verpakking). De hoofdsteunklemmen blijven los, want deze worden zonder het rooster aan de hoofdsteunen voormonteerd.



Roostersysteem

1. Rubberen dop
- 1a. Kunststof huls
2. Draadstang
3. Kartelmoer
4. Kartelschroef – klein
5. Afsluitsok
6. Horizontale stang
7. Clipsluiting
8. Verticale stang met gaten
- 8a. Verticale stang met gaten KORT
- 8b. Rubberen dop
9. Sok met bevestigingsschroef
10. Uittrekbare kogelstang

Hoofdsteunklem

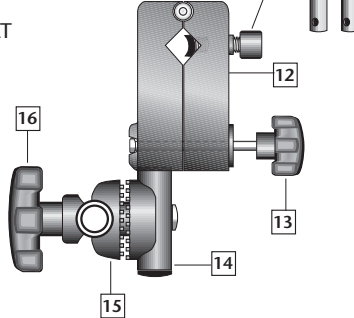
11. Drukschroef
12. Klem
13. Kartelschroef - klein
14. Korte verbindingstang
15. Verbindingsstuk
16. Kartelschroef - groot

Reserveonderdelen:

4x reservehuls voor dwarse stang

2x verticale stang KORT
Alternatief voor de voormonteerde stangen pos. 8

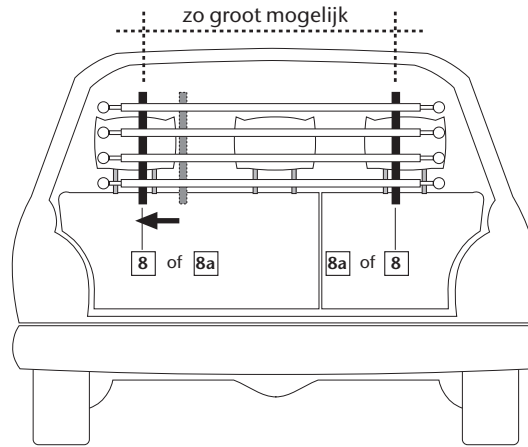
Hoofdsteunklem



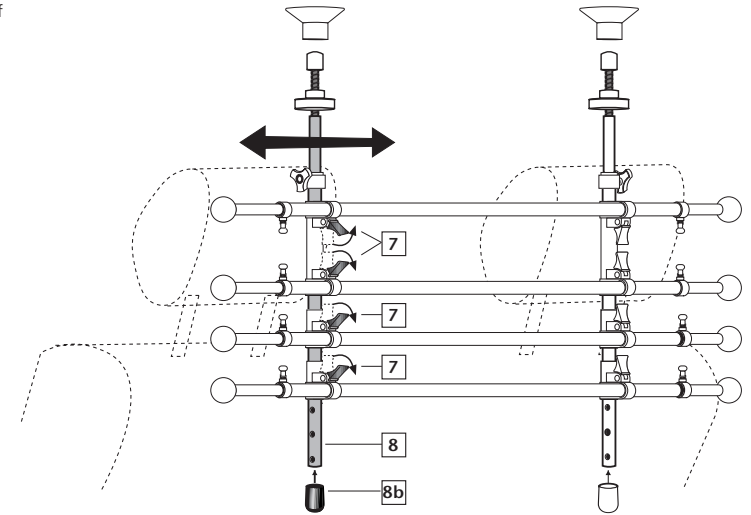
2. Aanpassen van de verticale stangen aan de hoofdsteunbreedte

Monteer het rooster vanuit de kofferruimte.

Bepaal aan welke hoofdsteunen van de achterbank u de hoofdsteunklemmen wilt bevestigen. Als u vaststelt dat uw auto veel te laag is om de hoofdsteunen te bereiken, vervang de verticale stangen (8) dan door de bijgevoegde KORTE verticale stangen (8a). De grootste stabiliteit bereikt u, als de bevestigingen zo ver mogelijk uit elkaar liggen. Daartoe houdt u het voormonteerde rooster ongeveer in de gewenste positie en kijkt u aan welke metalen stangen van de hoofdsteunen u de klemmen kunt monteren. De horizontale stangen (6) kunnen tot aan de sokken met bevestigingsschroef (9) worden verschoven.



De horizontale stangen (6) kunnen na opening van de clipsluitingen (7) horizontaal worden verschoven. **BELANGRIJK: Om het rooster aan te passen aan de reeds gemonteerde klemmen, is het aanbevolen altijd slechts één verticale stang los te maken.** Zo blijft het rooster stabiel tijdens het montageproces. Open nu de clipsluitingen (7) aan één zijde van het rooster. Houd het rooster ongeveer in de gewenste positie. Schuif de stang in de juiste positie. Sluit vervolgens de clips weer. Herhaal dit aan de andere zijde.



3. Voormonteren van de montageklemmen

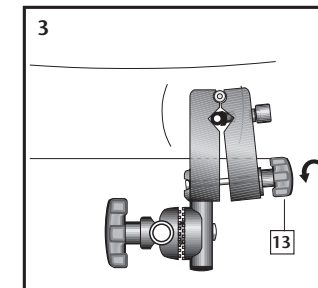
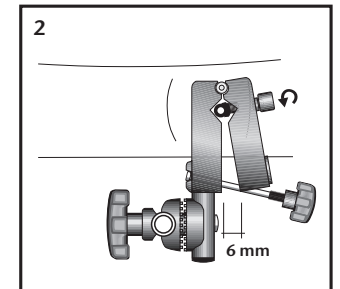
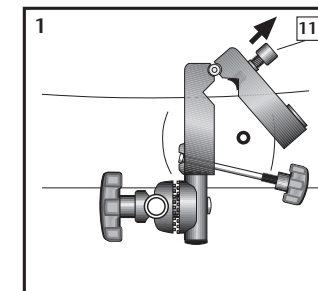
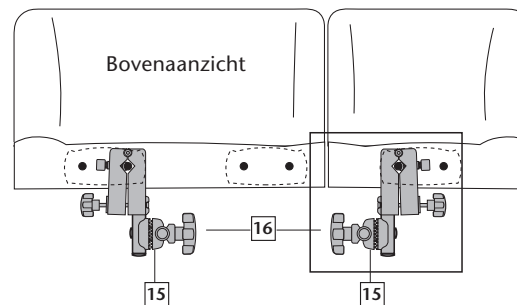
Leg een klem zo rond de metalen stang van de hoofdsteun, dat het verbindingsstuk (15) naar u is gericht. De grote kartelschroef (16) moet naar binnen, naar het midden van de auto gericht zijn.

Afbeeldingenreeks 1-3 hiernaast.

Afbeelding 1: Draai de drukschroef (11) zo ver mogelijk uit en open de klem. Sluit vervolgens de klem rond de gekozen hoofdsteunstang.

Afbeelding 2: Stel de drukschroef nu zo in, dat bij het sluiten van de klem rond de hoofdsteunstang een spleet van ca. 6 mm openblijft.

Afbeelding 3: Klap daarna de kartelschroef - klein (13) over het vrije klemmeinde en draai eraan, om de klem vaster dicht te drukken. Draai de schroef nog niet helemaal vast, want het systeem moet nog worden precies worden afgesteld en daarvoor wordt de schroef nogmaals losgedraaid. Herhaal deze werkwijze bij de andere hoofdsteunen.



4. Controle van de inbouwhoogte

Controleer of het rooster met de klemmen op de schroefdraad van de verbindingstukken (15) kan worden gestoken.

Geval A: Ja, ga dan verder met punt 5.

Geval B: Nee, het autodak is te laag, het rooster kan niet in de bovenruimte tussen de achterbank en het dak worden geplaatst. Ga als volgt te werk:

Afbeeldingenreeks 1-3 hiernaast.

Afbeelding 1: Schroef de kleine kartelschroef (4) aan de bovenste afsluitsok (5) helemaal uit. Trek de draadstang (2) met de kartelmoer (3) en de rubberen dop (1) helemaal uit. Trek de sok (5) af.

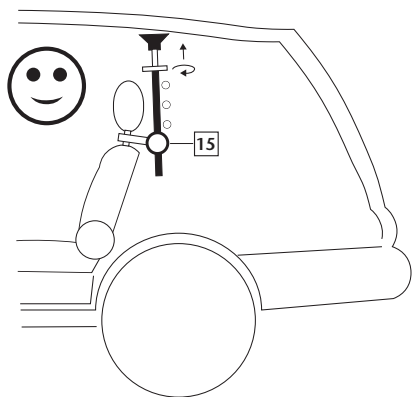
Afbeelding 2: Open de beide clipsluitingen (7) van de bovenste dwarse stang. De stang kan nu via de bovenzijde worden verwijderd.

Afbeelding 3: Open nu stang na stang de clipsluitingen (7), om de stangen hoger te schuiven. Daarbij worden aan de onderste uiteinden van de verticale stangen extra schroefgaten voor de schroefdraad van de verbindingstukken zichtbaar.

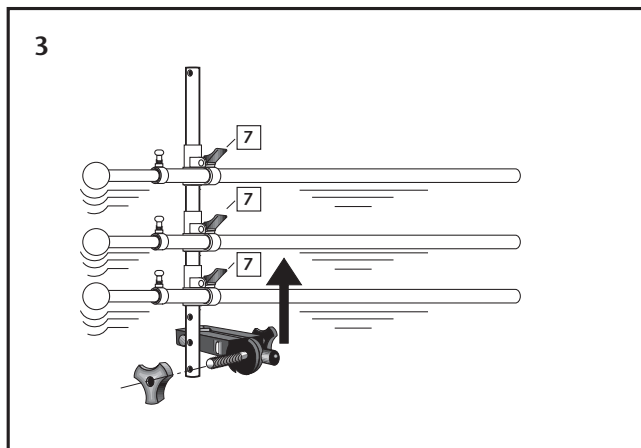
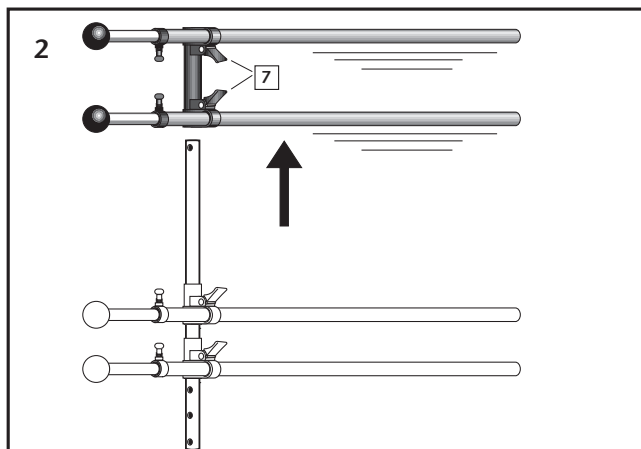
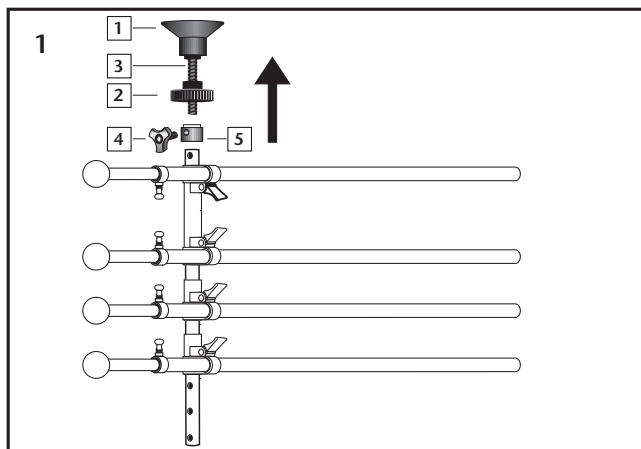
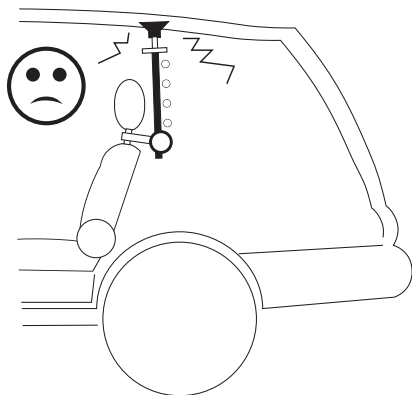
Steek de draadstangen met de vleugelmoeren en rubberen doppen weer zo diep mogelijk in de verticale stangen. Nu kunt u de totale hoogte van het systeem optimaal instellen op de vrije ruimte tot het autodak.

Mocht het rooster nog altijd te hoog zijn, vervang de verticale stangen (8) dan door de bijgevoegde KORTE verticale stangen (8a).

Geval A



Geval B



5. Plaatsen, afstellen en bevestigen

Maak nu SLECHTS ÉÉN klem aan een hoofdsteun los, door de kartelschroef - klein licht te verdraaien, en draai deze iets naar binnen. Steek nu het rooster aan de nog vaste klem op de schroefdraad van de kartelschroef. Draai vervolgens de losgemaakte klem weer in de juiste positie en steek de kartelschroef erdoor. Sluit alle kartelschroeven en draai ze vast.

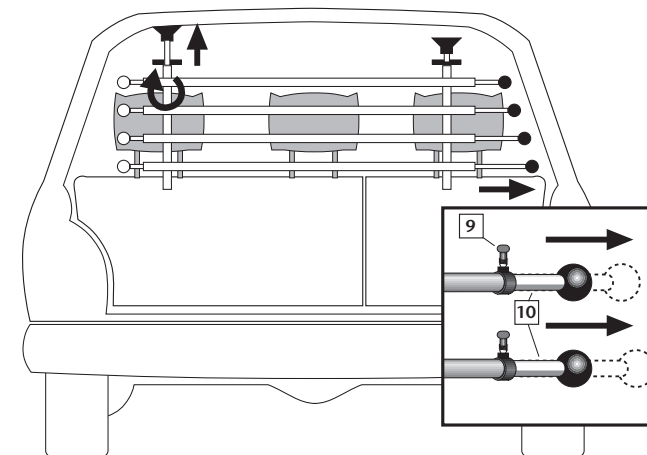
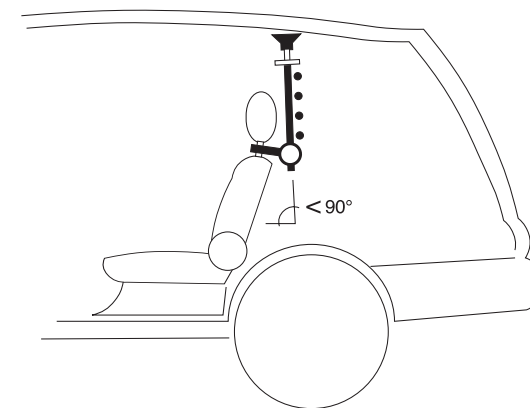
Het rooster is nu aan de hoofdsteunen bevestigd. Nu dient u de hellingshoek van het systeem in te stellen. Open beide grote kartelschroeven slechts zo ver, dat u de tandkransen aan de verbindingstukken kunt verdraaien. Het rooster moet, zoals getoond op onderstaande afbeelding, een lichte hoek in rijrichting vormen. Draai de kartelschroeven vervolgens weer vast.

Bevestig het rooster met behulp van de draadstangen met rubberen doppen tegen trillingen. Draai de vleugelschroeven uit, tot het rooster licht tegen het autodak drukt. Niet te vast aandrukken, want anders kan het dak worden beschadigd!

Ten slotte opent u de regelschroeven (9), om de kogelstangen (10) tot dicht tegen de zijwanden van de auto te trekken. Draai de regelschroeven daarna weer vast.

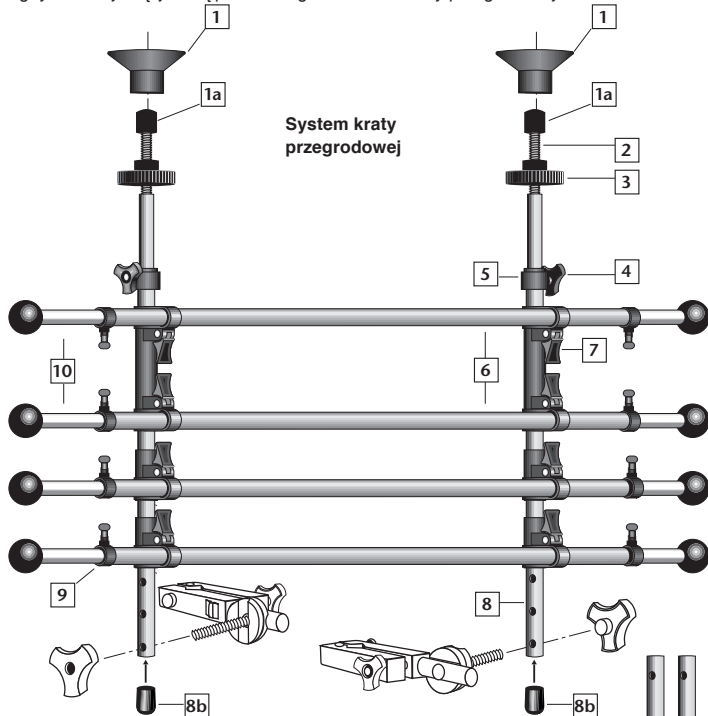
BELANGRIJK:

Controleer af en toe of alle schroeven nog stevig zijn aangedraaid.



1. Rozpakowanie i montaż wstępny

Po wyjęciu kraty przegrodowej z kartonu sprawdzić kompletność dostawy na podstawie znajdującego się obok rysunku. (ewent. wskazówki dotyczące montażu wstępnego - zależnie od statusu opakowania). Zaciski zagłówkowe pozostają luzem, gdyż montuje się je wstępnie do zagłówków bez kraty przegrodowej.



System kraty przegrodowej:

1. Nakładka gumowa
- 1a. Kapturek z tworzywa sztucznego
2. Pręt gwintowany
3. nakrętka radełkowa
4. Śruba radełkowa - mała
5. Nasuwka krańcowa
6. Pręty poziome
7. Zamek zatrzaskowy
8. Pręt pionowy z otworami
- 8a. Pręt pionowy z otworami KRÓTKI
- 8b. Nakładki gumowe
9. Nasuwka ze śrubami unieruchamiającymi
10. Wysuwalny pręt zakończony kulką

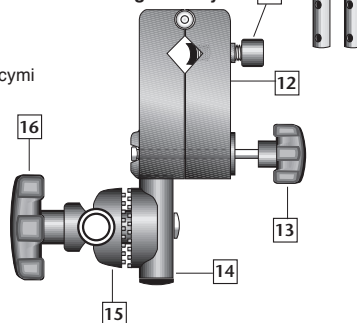
Części dodatkowe:

- 4x tulejka zapasowa do drążka poprzecznego
- 2x Wspornik pionowy KRÓTKI
- Alternatywa do zamontowanych wstępnie wsporników poz. 8

Zacisk zagłówkowy:

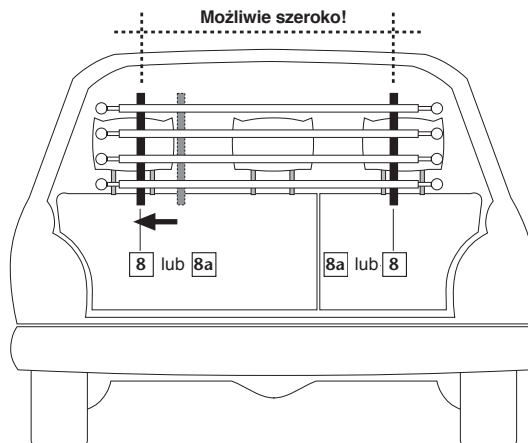
Zacisk zagłówkowy:

11. Śruba dociskowa
12. Zacisk
13. Śruba radełkowa - mała
14. Krótka rurka łącząca
15. Złączka
16. Śruba radełkowa - duża

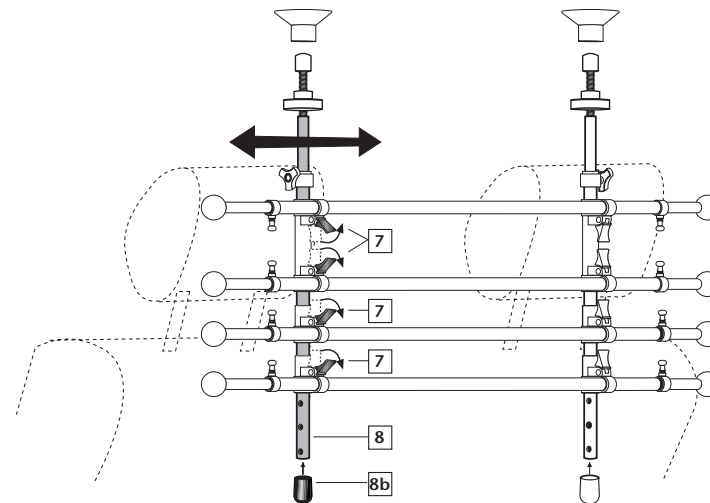


2. Dopasowanie prętów pionowych do rozstawu zagłówków

Kratę przegrodową montować od strony bagażnika. Wybrać zagłówki tylnego siedzenia, do których zamontowane zostaną zaciski zagłówkowe. W przypadku stwierdzenia, że pojazd jest zbyt płaski, aby dojść do zagłówków, należy wymienić pręty pionowe (8) na załączone do dostawy KRÓTKIE pręty pionowe (8a). Największą stabilność uzyskuje się w przypadku, gdy umocowania są jak najdalej od siebie oddalone. W tym celu należy wstępnie zmontowaną kratę przegrodową przyłożyć do żądanej pozycji i wybrać te pręty metalowe zagłówków, do których można zamontować zaciski. Pręty poziome (6) są przesuwne aż do nasuwek ze śrubami unieruchamiającymi (9).



Pręty poziome (6) są po otwarciu zamków zatrzaskowych (7) poziomo przesuwne. **WAŻNE: W celu dopasowania kraty przegrodowej do wymiarów zamontowanych już uchwytów zaleca się poluzowanie zawsze tylko jednego pręta pionowego.** Dzięki temu krata przegrodowa pozostaje stabilniejsza w trakcie montażu. Otworzyć zamki zatrzaskowe (7) tylko z jednej strony kraty przegrodowej. Kratę przyłożyć bliżej do żądanej pozycji. Pręt przesunąć do właściwej pozycji. Następnie ponownie zamknąć zatrzaski. Te same czynności powtórzyć po drugiej stronie.



3. Montaż wstępny zacisków montażowych

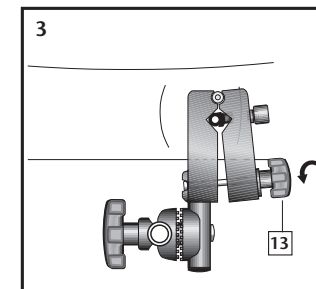
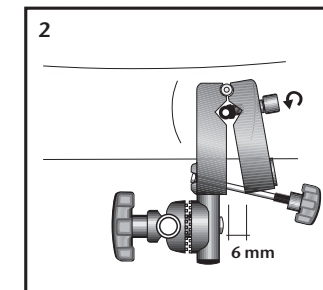
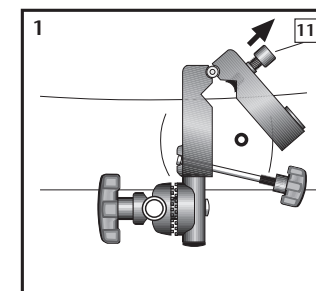
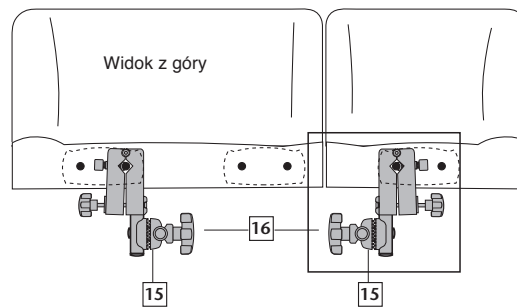
Zacisk montażowy założyć na metalowy pręt zagłówka w ten sposób, by złączka (15) wskazywała w kierunku montującego. Położenie dużej śruby radełkowej (16) powinno być do wewnątrz w kierunku środka pojazdu.

Obok seria rysunków 1-3 –

Rysunek 1: Wykręcić śrubę dociskową (11) tak daleko, jak tylko możliwe, i otworzyć zacisk. Następnie założyć zacisk na wybrany pręt zagłówka.

Rysunek 2: Teraz śrubę dociskową ustawić tak, by po zamknięciu docisku założonego na pręcie zagłówka pozostała 6 mm szczelina.

Rysunek 3: Następnie wsunąć małą śrubę radełkową (13) w wolne zakończenie zacisku i docisnąć zacisk dokręcając daną śrubę. Na razie nie dokręcać do oporu, gdyż cały system kraty przegrodowej musi być jeszcze wyregulowany, a w tym celu śrubę trzeba będzie jeszcze raz poluzować. Powyższą kolejność czynności



4. Sprawdzenie wysokości zamontowania

Sprawdzić, czy kratę przegrodową wraz z zaciskami można nałożyć na gwinty złączek (15).

Przypadek A: Jeżeli tak, to dalej czytać w punkcie 5.

Przypadek B: Jeżeli nie, to podsufitka pojazdu jest za nisko – kraty przegrodowej nie można wstawić w wolną przestrzeń pomiędzy siedzeniami a dachem. Należy postępować w następujący sposób:

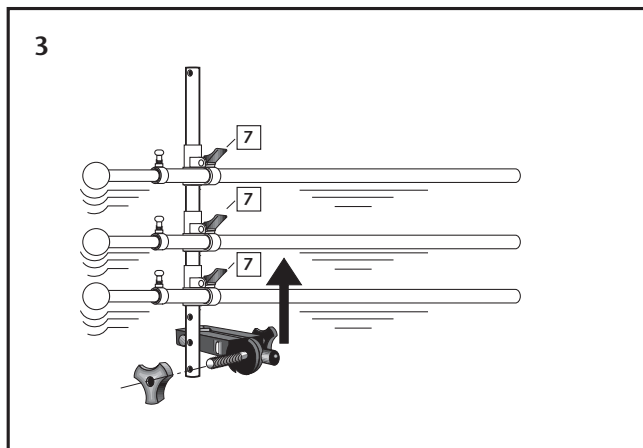
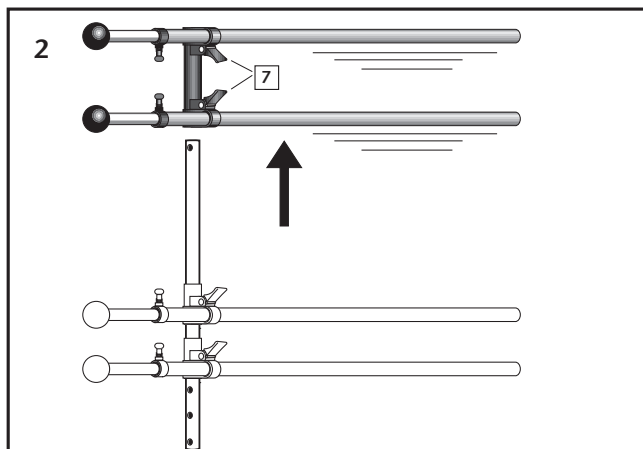
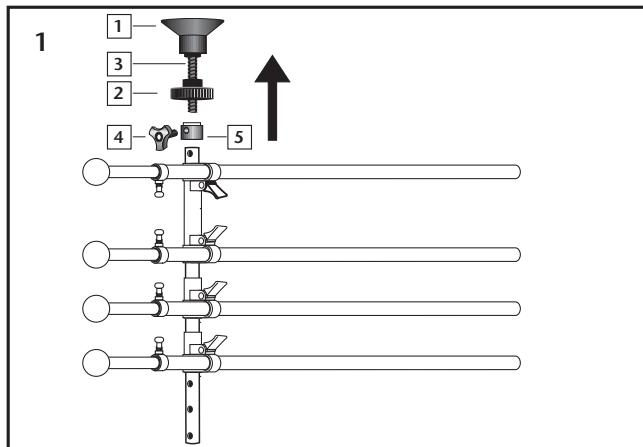
Obok kolejność czynności 1-3 –

Rysunek 1: Całkowicie wykręcić małą śrubę radełkowaną (4) górnej nasuwki krawężnicy (5). Całkowicie wyjąć pręt gwintowany (2) z nakrętką radełkową (3) i nakładką gumową (1). Zdjąć nasuwki (5).

Rysunek 2: Otworzyć oba zamki zatraskowe (7) najwyższego pręta poprzecznego. Teraz pręt można wyjąć, wysuwając go w górę.

Rysunek 3: Teraz pręt po przecię otwierać zamki zatraskowe (7), by przesunąć je wyżej w górę. W ten sposób odsłania się w dolnej części prętów pionowych dalsze otwory śrubowe na gwinty złączek.

Ponownie – możliwie najgłębiej – wsunąć nagwintowane pręty z nakrętkami motylkowymi i nakładkami gumowymi na pręty pionowe. Po dokonaniu powyższych czynności można optymalnie dostosować łączną wysokość systemu w wolnej



5. Wstawienie, dopasowanie i unieruchomienie

Poluzować TYLKO JEDEN zacisk przy zagłówku, lekko odkręcając małą śrubę radełkowaną, a następnie nieco przekrócić zacisk w kierunku do środka. Teraz kratę przegrodową nałożyć na gwint śruby radełkowanej przy drugim jeszcze nie poluzowanym zacisku. Następnie poluzowany zacisk przekrócić do właściwej pozycji i wsunąć śrubę radełkowaną. Zamknąć i dokręcić wszystkie śruby radełkowane.

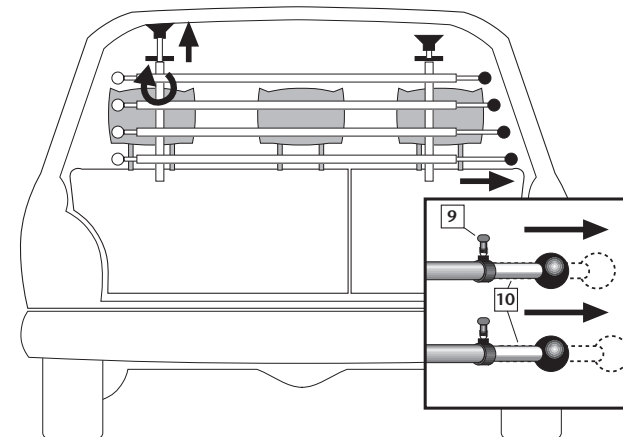
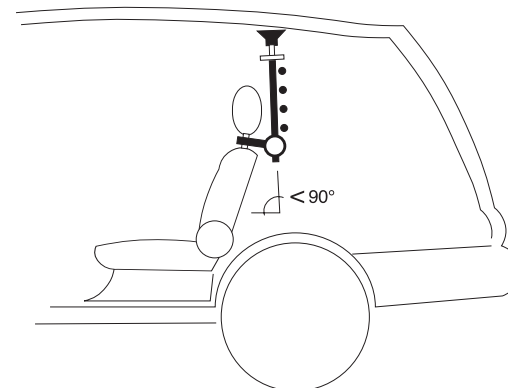
Teraz krata przegrodowa jest zamocowana na zagłówkach. W kolejnym kroku należy ustawić kąt nachylenia systemu. Obie duże śruby radełkowane otworzyć tylko na tyle, by dało się przekrócić wieńce zębate złączek. Krata przegrodowa powinna mieć – tak jak pokazane jest to na rysunku w dole – lekkie nachylenie w kierunku jazdy. Następnie ponownie dokręcić śruby radełkowane.

Aby zapobiec drganiu kraty przegrodowej unieruchomić ją przy pomocy gwintowanych drążków z nakładkami gumowymi. Śruby motylkowe dokręcać tak długo, aż krata przegrodowa zacznie lekko dociskać do podsufitki. Nie dociskać zbyt mocno, by nie uszkodzić podsufitki.

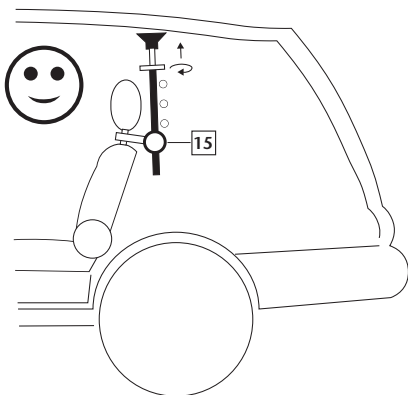
Na koniec poluzować śruby nastawcze (9), aby pręty zakończone kulkami rozciągnąć aż do ścian bocznych samochodu osobowego. Następnie ponownie dokręcić śruby nastawcze.

WAŻNE:

Od czasu do czasu sprawdzać połączenia śrubowe, czy są prawidłowo dokręcone!



PRZYPADEK A



PRZYPADEK B

